

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Kindersportschule, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schöfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.

TSV-Nachrichten



**Neue Vorstandschaft verabschiedet
Ehrenmitglied Herbert Knier**



Wendelstein RTF 2021



KISS Sportcamp fand großen Anklang



**Schachjugend bei
Bayer. Jugendeinzelmeisterschaft**



14 Paarungen beim Turnier "In memoriam Karl Schöll"



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNT UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN

WWW.WOLF.EU

VOLL AUF MICH EINGESTELLT.

WOLF



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

es wird wieder sportlich! – 2020 war aus sportlicher Sicht das Jahr, in dem der Sportbetrieb oftmals ruhen musste. Turnhallen und Sportgelände waren lang geschlossen bzw. größtenteils für den Vereinssport stark beeinträchtigt. Auch die Gastronomie unseres TSV-Vereinsheims war dadurch eingeschränkt. Anderthalb Jahre konnten die festgesetzten Termine nicht umgesetzt werden – wegen Covid 19. Die fällige Jahreshauptversammlung für 2020 mit der turnusgemäßen Neuwahl fand auch nicht statt. Wir werden uns wahrscheinlich noch lange Zeit daran erinnern. Nach der langen Corona-Zwangspause konnte heuer im 2. Quartal endlich der Sportbetrieb unter Auflagen wieder aufgenommen werden. Viele haben schon sehnsüchtig darauf gewartet, in den Hallen trainieren zu dürfen.

Mit recht ungewohnten Voraussetzungen wurde am 28.07.2021 zusammenfassend für 2020 und 2021 eine repräsentative Präsenz-Jahreshauptversammlung abgehalten. Diese fand das erste Mal in der bestuhnten TSV-Turnhalle mit vorheriger Anmeldung statt. Dorthin ist man ausgewichen, da Corona nach wie vor ein prägendes Thema war.

Vorstand Alexander Hauf eröffnete die Sitzung und bat um eine Gedenkminute zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder. Auch ein Rückblick auf das vergangene Jahr wurde ins Rampenlicht gerückt. Nach den Berichten und dem Dank an die Anwesenden über ihren Einsatz für den Verein, übernahm Revisor Eckhart Gerullis. Er führte die Entlastung der Vorstandschaft durch und leitete die anstehenden Neuwahlen ein. Als Wahlleiter fungierte Ehrenvorsitzender Dr. Stefan Richtsfeld. Auf dem Tagesprogramm stand die Abfrage der neuen Vereinsführung, hierbei gab es einen Führungswechsel, Alexander Hauf kandidierte nicht mehr als erster Vorsitzender.

Nach stolzen acht Jahren an der Spitze des TSV übergab Alexander Hauf den Chefsessel und wird uns als zweiter Vorstand weiterhin erhalten bleiben. Ihm gebührt an dieser Stelle ein großer Dank für sein enormes Engagement! Sein ehrenamtlicher Einsatz hat den TSV positiv geprägt und er hat seine Amtszeit beispielhaft gemeistert, somit kann er mit uns seine Mission weiterführen.

Auch im Amt des dritten Vorstandes ergab es einen Wechsel. Herbert Knier übergab nach 16 Jahren seinen Posten. Er war eine tragende Säule in der Vorstandschaft und hat unseren Verein entscheidend mitgeprägt. Vielen Dank Herbert. Er wird uns dennoch als Ehrenmitglied und als aktives Mitglied erhalten bleiben. Mit Lorenz Söckler als neuen dritten Vorstand bekamen wir einen jungen Mann ins Team, der in die

Fußstapfen von Herbert Knier tritt. Seine Wurzeln kommen aus der großen Schöfflerfamilie, herzlich willkommen lieber Lorenz.

Nicole Jäckel wurde als Finanzverwalterin in ihrem Amt bestätigt. Ein großes Dankeschön geht an unsere hervorragende Buchhalterin Waltraud Leitenstern und an unseren perfekten Hallenwart Konrad Hauf, die für uns unverzichtbar sind.

Mit dem Wechsel in der Führungsspitze, ist mir persönlich wichtig, mit euch allen, eine Gemeinschaft zu erhalten. Als gleichberechtigtes Team, wollen wir gewisse Themen auf mehrere Schultern verteilen, um mit neuen Ideen und Trends eine Weiterentwicklung zu generieren. Dabei ist die Frage nach der Perspektive für die Zukunft in den nächsten 5, 10 oder 20 Jahren. Unser Verein soll wachsen. Mit diesen Gedanken und für die Visionen dem Mut zur Veränderung gilt es, daran zu arbeiten.

An dieser Stelle möchten wir uns, als neugewähltes Vorstandsteam, zunächst für das von euch ausgesprochene Vertrauen zu bedanken. Wir hoffen, zu einem erfolgreichen und harmonischen Vereinsleben beitragen zu können und freuen uns, die zahlreichen Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Wir bedanken uns bei allen Übungsleitern und Trainern die, ob sofort oder später, den Mut hatten ihre Stunden wieder anzubieten. Jeder musste umfangreiche organisatorische Maßnahmen treffen. Wir wissen dieses Engagement zu schätzen.

Im Namen meines Vorstandsteams möchte ich allen Mitgliedern des TSV danken, dass ihr in dieser Zeit nahezu vollständig die Treue gehalten habt und nicht ausgetreten seid. Obwohl wir längere Zeit keinen Sportbetrieb veranstalten durften. Dafür ein ganz großes DANKESCHÖN. Bitte seid auch zukünftig vorsichtig und umsichtig, haltet euch an unser Hygienekonzept und an die 3G-Regel.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich noch bei allen Sponsoren und Gönnern bedanken. Ebenfalls gilt mein Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Mainburg.

Merkt euch den Termin zum Mitarbeitertreffen am Freitag, den 19. November 2021 vor. Ehrungen für verdiente Mitarbeiter für Ehrenbriefe mit Silber- und Goldnadel werden vergeben. Die Schüler- und Sportlerehrung werden wir auf 2022 verschieben.

Packen wir's an.

Eure Ulrike Simon
1. Vorsitzende

Herausgeber
TSV 1861 Mainburg e.V.
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Sarah Leiner
Alexander Hauf

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Ulrike Simon
Alexander Hauf
Lorenz Söckler

**Jugendleiterin/
Schriftführerin**
Ulrike Simon

Finanzverwalter
Nicole Jäckel

Anlagenwart
Konrad Hauf

Vorstandssitzungen jeden
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (087 51) 54 03,
Telefax (087 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungs-
bereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Heinz Bischof
13. Dezember (90)

Sebastian Bauer
10. Oktober (85)

Irene Hiller
12. Dezember (85)

Helmut Hösl sen.
10. November (80)

Volker Schwamberger
12. November (80)

Josef Beck
13. November (80)

Hermann Freitag
30. Dezember (80)

Agnes Neubauer
30. Dezember (80)

Georg Reiher
3. Oktober (75)

Barbara Heinz
8. November (75)

Gerhard Ruf
18. November (75)

Hans Fellner
19. November (75)

Irene Brunner
12. Januar (75)

Bärbel Glasow
23. Januar (75)

Franz Xaver Thalmeier
9. Oktober (70)

Rosi Brunschweiler
27. Oktober (70)

Bruno Höller
6. Januar (70)

Klaudia Knier
15. Januar (70)

Georg Senninger
27. Januar (70)

Eduard Riedl
26. Oktober (65)

Karl Neumayr
31. Oktober (65)

Peter Simon
11. November (65)

Elfriede Spiegelberger
16. November (65)

Johann Wagner
5. Dezember (65)

Rita Fellner
11. Dezember (65)

Anna Ecker
16. Dezember (65)

Josef Thoma
10. Januar (65)

Christof Seidl
18. Januar (65)

Robert Keil
26. Januar (65)

Andreas Kreitmeier
26. Januar (65)

Edith Bartl
21. Oktober (60)

Dr. Ernst Hundsdoerfer
22. November (60)

Johann Linseisen 30.
November 60

Christiane Klessinger
15. Dezember 60

Franz Niedermeier
17. Dezember 60

Armin Off
1. Januar 60

Michael Brunner
2. Januar 60

Monika Trathnigg
9. Januar 60

Stefanie Braun
5. Oktober (55)

Susanne Göppner
25. Oktober (55)

Marcello Strößner
2. November (55)

Josefine Weindl
6. November (55)

Anneliese Spreider
8. November (55)

Paul Braun jun.
12. November (55)

Antje Klein
1. Dezember (55)

Andrea Menschig
21. Dezember (55)

Sabine Zehentmeier
24. Dezember (55)

Richard Fischbäck
13. Januar (55)

Josef Dasch
17. Januar (55)

Charly Sedlmaier
22. Januar (55)

Sibel Sel
9. Oktober (50)

Hans-Peter Forster
15. Oktober (50)

Mirela-Ella Kajic
20. Oktober (50)

Sevim Tükenmez
5. November (50)

Markus Resch
8. November (50)

Jutta Richtsfeld
5. Januar (50)

Daniela Hausler
12. Januar (50)

Sascha Lorenz
27. Januar (50)



**Alles Gute und beste Fitness
wünscht Euer TSV Mainburg.**

Jubiläen unserer Ehrenmitglieder

Die strengen Corona Regeln hatten uns lange fest im Griff. Insbesondere das Kontaktverbot untersagte jegliche Zusammenkunft. Besuche zu Geburtstagen waren ausgeschlossen. Aber auch durch eine Pandemie lässt sich die Zeit nicht aufhalten und Geburtstage damit ebenso wenig. Das Telefon war oftmals die einzige Möglichkeit dem Jubilar zu gratulieren und für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute zu wünschen.

Nachstehend – verbunden mit den besten Grüßen und Wünschen – die „runden Geburtstage“ unserer Ehrenmitglieder:

**60. Geburtstag
Martin Möser**

**65. Geburtstag
Günter Lehner**

70. Geburtstag Peter Fischer

75. Geburtstag Ulrich Heine

75. Geburtstag Georg Reiher

80. Geburtstag Sebastian Kirzinger

85. Geburtstag Josef Brücklmaier

85. Geburtstag Sebastian Bauer



60. Geburtstag Ehrenvorsitzender Dr. Stefan Richtsfeld

Auch vor einem Ehrenvorsitzenden macht das Alter werden nicht Halt. So durften wir im April dieses Jahres Dr. Stefan Richtsfeld zu seinem neuen Jahrzehnt unsere Glückwünsche überbringen. Zum damaligen Zeitpunkt war das Kontaktverbot noch sehr streng. Daher hat sich die TSV-Vorstandschaft im Viertelstunden-Rhythmus zum Einzelbesuch vor der Haustüre angekündigt. Mit den besten Wünschen für Gesundheit, Familie und Wohlbefinden wurde dann auch das Geschenk in dreigeteilter Form übergeben. Ein Topf und Pflanzerde wurde mit einem kleinen Bäumchen komplettiert, welches die tiefe Verwurzelung Stefan Richtsfelds mit unserem Verein symbolisiert. Wir wünschen an dieser Stelle nochmals alles Gute und Danken Stefan für seine vielen Jahre der Treue und außergewöhnlichem Engagement für den TSV Mainburg.



**Danke für die vielen Jahre Treue und Einsatz für den
TSV Mainburg. Bleibt alle weiterhin gesund und fit!**

Wir begrüßen 73 neue Mitglieder

Folgende Mitglieder traten dem TSV 1861 Mainburg bei:

Dana-Roxana Ban, Fabian Biberger, Maximilian Bott, Maximilian Brand, Katharina Braun, Elias Denes, Teresa-Marie Dietl, Elias Dornseifer, Ilyas Ertürk, Jakob Faude, Luisa Fellner, Maximilian Fenzl, Malgorzata Gawkowska, Annika Glas, Jakob Graßl, Sebastian Graßl, Felicitas Grüner, Georg Gschlößl, Korbinian Haimerl, Tabea Haltmayer, Helena Heligar, Viktoria Hörmann, Lena Hofstetter, Mathilda Howe, Dora Zsofia Kalman, Emma Kalman, Emilian Karg, Johann Kargl, Luca Kaulitz, Jakob König, Finn Luca Kramer, Marie Luise Kramer, Samuel Kroiß, Amine Kurtoglu, Juna Laaß, Sarah Löwe, Lucas Ludwig, Ludwig Märkl, Magdalena Märkl, Vanessa Marinho-

Berwald, Alexander Mauerer, Miriam Meine, Laura Munninger, Paul Nasri-Roudsari, Nikolai Neumann, Sigrid Neumann, Luca Niedermeier, Louis Pietsch, Henry Pinsker, Anna Reithmeier, Elisabeth Rohrmüller, Ömer Salaraslan, Vincent Schatzl, Oskar Schläbitz, Ben Schönfeld, Lukas Schönfeld, Sarah Schönfeld, Noa Schwarz, Tim Steffel, Lisa Strauß, Anna Thalmair, Rebeka Thiele, Clara von Slupetzki, Ella Wagner, Mahammed Wahhab, Elisa Wild, Natan Wojciechowski, Leon Wroblewski, Nico Wroblewski, Jakob Zeilnhofer, Susanne Zeilnhofer, Ismail Zengin, Felix Zieglschmid

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!



Termine 2021/2022

19.11.2021
Mitarbertreffen

31.01.2022
Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 1/2022

14.03.2022
1. Turnratssitzung

25.05.2022
Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen

31.05.2022
Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 2/2022

20.06.2022
2. Turnratssitzung

26.09.2022
3. Turnratssitzung

30.09.2022
Redaktionsschluss
TSV-Nachrichten 3/2022

Die erste Frau an der Spitze des TSV

**Ulrike Simon übernimmt von Alexander Hauf –
Lorenz Söckler neuer dritter Vorsitzender**

Quelle: Hallertauer Zeitung

Erstmals in der Geschichte des TSV 1861 Mainburg steht eine Frau an der Spitze des 160 Jahre alten Großvereins, dem größten landkreisweit. Die bisherige zweite Vorsitzende Ulrike Simon übernahm bei der Jahreshauptversammlung vergangene Woche das Amt von Alexander Hauf, der ins zweite Glied rückt. Und noch eine Personalie war eine Überraschung: An die Stelle von Herbert Knier rückte Lorenz Söckler als dritter Vorsitzender.

Im vergangenen Jahr noch Corona zum Opfer gefallen, konnte die Jahreshauptversammlung für 2020 und 2021 jetzt in Präsenz nachgeholt werden. Der Schauplatz war dabei mit der locker bestuhlten TSV-Turnhalle ein eher ungewöhnlicher. Die 33 Anwesenden gedachten eingangs der verstorbenen Sportlerinnen und Sportler, namentlich den Ehrenmitgliedern Ludwig Graßl, Ehrentanzmeister der Mainburger Schöffler, Rudi Sommerer, Größe aus den Reihen der Handballer, sowie Fritz Tripps, Gründungsmitglied der Tanzabteilung und ehemaliger Tennis-Abteilungsleiter.

Harmonisches Umfeld

Der Turn- und Sportverein 1861 Mainburg zählte mit Stand 26. Juli 2.365 Mitglieder (2018 waren es 2.484), blickte Vorsitzender Alexander Hauf auf die Zahlen. Mit 52 Prozent überwiegt der Frauenanteil. Der Mitgliederverlust aufgrund Corona spielte sich im Kinder- und Erwachsenenbereich ab. Interessanterweise konnte der TSV bei den Jugendlichen sowie den Erwachsenen (über 65 Jahre) dagegen sogar ein Plus verbuchen.

Seinen besonderen Dank richtete der scheidende Vorsitzende an alle 22 Abteilungen

und die Ehrenamtlichen sowie seine Vorstandskollegen. Die Leistungen und Aktivitäten seien nur in einem harmonischen Umfeld möglich. „Menschen, die miteinander arbeiten, addieren ihre Potenziale. Menschen, die füreinander arbeiten, multiplizieren ihre Potenziale!“, zitierte er den Profisport-Mentalcoach Steffen Kirchner.

Dass in Zeiten der Pandemie auch gut und vernünftig gewirtschaftet wurde, zeigten die Zahlen von Finanzverwalterin Nicole Jäckel. Bei Jahresumsätzen von annähernd einer Million Euro gehen 2019 und 2020 als keine schlechten Jahre in die Annalen ein. Eckehard Gerullis und Alfred Gaffal hatten die Finanzen in gewohnter Weise geprüft, die Entlastung war reine Formsache.

Führungswechsel

Seit dem Jahre 2012 stand „Tausendsassa“ Alexander Hauf mittlerweile an der Spitze des TSV, fungiert fortan aber nur noch als zweiter Vorsitzender, wie der Wahlgang unter der Leitung von Ehrenvorsitzendem Stefan Richtsfeld zum Ergebnis hatte. Der Führungswechsel auf Ulrike Simon als neue Chefin des Großvereins erfolgte dabei einvernehmlich und „bietet damit Raum für neue Projekte und innovative Teamstrukturen“, heißt es dazu seitens des TSV-Vorstands. Simon hatte das Amt der zweiten Vorsitzenden ebenso seit 2012 inne. Man kennt sie aus den Reihen der Handballer sowie der Judokas. Ebenso fungiert sie beim BLSV als Kreisfrauenvertreterin sowie in der Funktion der Bezirksfrau. Simon, die ihrem Vorgänger attestierte, einen „wahnsinnig guten Job“ gemacht zu haben, weiß um die Größe der Fußstapfen, in die sie getreten ist. Sie kündigte an, den „TSV richtungsweisend neu aufzustellen für die Zukunft und neue Wege zu beschreiten“. Das wolle man gemeinsam schaffen.

Nach 16 Jahren im Vorstand stand Herbert Knier nicht mehr zur Wahl (gesonderter Bericht folgt). Mit Lorenz Söckler rückte erfreulicherweise ein junger Mann als dritter Vorsitzender nach, den man als Reifenschwinger der Mainburger Schöffler und als Geschäftsführer der Gemeinde Rudelzhausen kennt. Er sprach in seiner kurzen Vorstellung von einer Ehre, dieses Amt übernehmen zu dürfen und mit Freude darauf hinzuarbeiten. Einstimmig für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt wurden auch Finanzverwalterin Nicole Jäckel sowie die beiden Kassenprüfer Eckehard Gerullis und Alfred Gaffal.

Veränderungen brachten die Neuwahlen beim TSV Mainburg mit sich:

Neue Vorsitzende ist Ulrike Simon (2.v.l.), Alexander Hauf (2.v.r.) rückt ins zweite Glied, und Lorenz Söckler freut sich auf die Aufgabe als dritter Vorsitzender. Um die Finanzen kümmert sich weiterhin Nicole Jäckel (rechts).



Unser neuer 3. Vorsitzender stellt sich vor....

Name: Lorenz Söckler

Alter: 26 Jahre

Wohnhaft und geboren in Mainburg

Familienstand: Ledig

Beruf: Diplom-Verwaltungswirt (FH)



Von Regen, Schnee und Wind ließ sich die Mainburger Schächflertanz-Gilde 2019 nicht einbremsen und konnte den Zuschauerinnen und Zuschauern viel Freude und schöne Momente bereiten. Als Reifenschwinger war meine Aufgabe eher Denk- als Tanzsport und sehr erfüllend.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen des TSV-Vorstands an den anstehenden Projekten mitarbeiten zu dürfen. An dieser Stelle vielen Dank an alle, für die freundliche Aufnahme! Meinem Vorgänger Herbert Knier wünsche ich persönlich alles Gute für den weiteren Lebensweg!

Hoffen wir alle, dass die Corona-Krise bald ein Ende findet und der Sportbetrieb wieder richtig Fahrt aufnehmen kann.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2022 ist der 31. Januar 2022!

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

FREISINGER STRASSE 42
84048 MAINBURG

TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0

TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25

E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de



Laudatio: Abschied Herbert Knier

Mainburg, 28. Juli 2021

Lieber Herbert,

es ist Zeit Abschied zu nehmen. Das fällt schwer und hätte – wenn's nach uns geht – auch niemals erfolgen müssen. Jedoch kann man Dich, nach 16 „Dienst“-Jahren in der TSV Vorstandschaft durchaus verstehen, wenn Du unter dieses Kapitel Deines Lebens einen Schlusstrich ziehen möchtest. Es sei Dir von Herzen vergönnt.

Die „Drohung“, Deinen Vorstandskollegen nicht mehr jeden Montag Gesellschaft leisten zu wollen, stand ja schon länger im Raum. Ursprünglich hattest Du geplant 2012, gemeinsam mit unserem damaligen Finanzverwalter Rudi Hautmann in „Vorstandsruhestand“ zu gehen. Zum Glück für uns, hast Du Dich damals anders entschieden und nochmals acht Jahre drangehängt.

Deine sportlichen Erfolge an dieser Stelle chronologisch aufzufahren, erspare ich uns. Nur so viel: sportliche Leidenschaft, Ehrgeiz und damit verbundene Platzierungen, hatten immer etwas mit der geometrischen Form „rund“ zu tun.

Wie so viele hat Dich in jungen Jahren der Fußball begeistert. Du hast Dich aber dann letztlich eines Besseren belehren lassen und bist dem Tennis verfallen. Dass dies ein weiser Entschluss war, zeigt sich daran, dass Du bis heute noch aktiv Tennis spielst. Gibt es eigentlich Fußballer, die mit 70 noch aktiv Liga spielen? In beiden Sportarten erweist sich der Ball als das zuvor angesprochene „runde Element“.

Weil Dir Tennis als Spieler, Trainer und Funktionär nicht ausreicht, fährst Du auch leidenschaftlich gerne Rad. Auch hier spiegelt der Radreifen Deine Vorliebe für die runde Form wider. Je nach Mitfahrer gehst Du Deine Touren gemütlicher oder auch Mal gerne sportlich an. Seit kurzem sogar mit E-Bike. Diese kleine technische Unterstützung sei Dir auch zugestanden. Wenn man Dir Dein Alter schon optisch nicht ansieht, dann soll zumindest das Sportgerät dies entsprechend zum Ausdruck bringen.

Dem jedoch nicht genug. Als passionierter Zuschauer, bist Du dem Laufsport verfallen. So warst Du mit Rudi Hautmann Initiator des Mainburger Stadtlaufs und der Nachfolgeveranstaltung dem Mainburger Crosslauf. In diesem Rahmen engagierst Du Dich auch im Landkreis Laufcup. Die regionalen Laufsportvereine kennen Dich und Deine Leidenschaft und schätzen Dich als kompetenten Ansprechpartner.

Auch familiär spielt der Laufsport eine große Rolle: Die Töchter Iris und Ulrike sowie Sohn Max und Schwiegersohn Christian sind talentierte und ausdauernde Sportler im wahrsten

Sinne der Sportart. Als „Streckenposten“, Motivatoren und Versorgungsteam bist Du mit Deiner Frau Klaudia auf vielen Wettkämpfen präsent. Und ja – ich geb's zu – das Thema „rund“ ist hier schwer abzuleiten. Passt aber dennoch: Ein jeder Laufwettbewerb wird in „Runden“ ausgetragen und es soll von Vorteil sein (so habe ich mir sagen lassen), wenn man halbwegs „rund läuft“.

Eine letzte sportliche Leidenschaft habe ich zu berichten: Das Schachspiel. Hier konnte ich nur leider nichts „rundes“ assoziieren und folgere daher, dass wohl jeder Mensch auch mal aus seinen Gewohnheiten ausbrechen muss. Dein Schachspiel, lieber Herbert, kann sich durchaus sehen lassen und Du misst Dich daher immer wieder gerne im Ligabetrieb der TSV-Schachler mit Gleichgesinnten. Die Erfolge sprechen für sich.

2004 bist Du nach Deiner im Vorjahr erfolgten Ernennung zum Ehrenmitglied, dann in die Vorstandschaft des TSV Mainburg gewählt worden. Als 4. Vorstand und seit 2018 als 3. Vorstand organisierst, lenkst und gestaltest Du nun seit 16 Jahren, gemeinsam mit Deinen Vorstandskollegen, die Geschicke und die Zukunft des Vereins. Im Rückblick auf diese Zeit fällt mir unweigerlich mein erstes Jahr in der Vorstandschaft ein. 2008 – als frisch gewählter 3. Vorstand – saßen wir beide erstmals im Geschäftszimmer am Vorstandstisch. Ich hatte recht wenig Ahnung, was von da an auf mich zukommen sollte bzw. von mir erwartet wurde. Horst Pinsker (nach seiner Vorstandszeit, damals noch Pressewart) sowie Rudi Hautmann und Du, lieber Herbert, habt mir jederzeit das Gefühl gegeben, nicht allein zu sein. Eure langjährige Erfahrung gab mir Sicherheit. Und das bis heute.

Der Rückzug eines Vorstandsmitgliedes geht einerseits mit der Niederlegung des Amts und der damit verbundenen Funktionen einher. Andererseits, so habe ich gelernt, legt man die persönliche Verbundenheit zum Verein, zu den ehemaligen Vorstandskollegen und das Gemeinschaftsgefühl wohl nie ab. Dieser Umstand gibt uns amtierenden Vorständen ein wichtiges Instrument an die Hand: Sich jederzeit mit Sorgen und Nöten an die ehemaligen Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder wenden zu können. Es kurzes Telefonat, ein persönliches Gespräch, ein daraus resultierender Ratsschlag – hilft ungemein. Es würde uns daher freuen, wenn auch Du uns weiterhin mit Deiner Erfahrung zur Seite stehst.

Nochmals rückblickend auf meine Anfangszeit 2008 kann ich resümieren, dass aus einem damals „unbekannten“ Vorstandskollegen Herbert Knier, ein für mich enger Vertrauter und

guter Freund erwachsen ist. Du hast in vielen Facetten den TSV Mainburg entscheidend geprägt. Du hast mit viel Zeit, Energie und Durchhaltevermögen in den vergangenen Jahren viel bewegt und Deine Spuren hinterlassen. Es ist wohl mit nichts aufzuwiegen, wenn jemand seine wertvolle Lebenszeit in den Dienst Anderer stellt.

Hierfür gebührt Dir Herbert, unser zutiefst empfundener Dank und Respekt.

Die vergangenen gemeinsamen Jahre, lieber Herbert, möchte ich nicht missen.

Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, bleibende Gesundheit und hoffen, dass Du uns Vorständen als Ratgeber, dem TSV Mainburg als aktives Mitglied sowie dem TC Grün-Rot im Besonderen, weiterhin verbunden bleibst.

Sportliche Grüße

Deine Vorstandskollegen

Alexander Hauf, Ulrike Simon,
Nicole Jäckel, Waltraud Leitenstern,
Konrad Hauf



TSV über viele Jahre geprägt

Quelle: Hallertauer Zeitung

Ehrenmitglied Herbert Knier als dritter TSV-Vorsitzender verabschiedet

Nach 16 „Dienstjahren“ im Vorstand des TSV Mainburg ist dritter Vorsitzender Herbert Knier auf der Jahreshauptversammlung in der Vorwoche verabschiedet worden. Seine Aufgabe habe ihm immer Spaß gemacht, versicherte das Ehrenmitglied unter dem Beifall der Mitglieder in der TSV-Turnhalle. Dem Turnverein wird er weiter erhalten bleiben – freilich in kleinerem Rahmen – als geschätzter Ratgeber und aktives Mitglied.

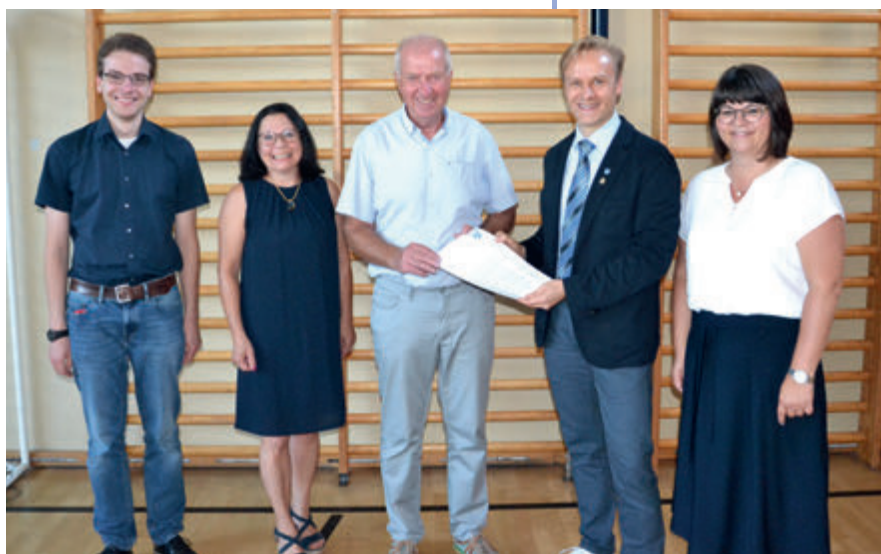
Die Entscheidung Kniers, der insbesondere seiner Gattin für den Rückhalt dankte, stand schon länger im Raum. Ursprünglich wollte er bereits 2012 gemeinsam mit dem damaligen TSV-Finanzverwalter Rudi Hautmann in „Vorstandsruhestand“ gehen, entschied sich aber nochmals anders. Daraus sind acht weitere Jahre geworden, blickte der scheidende TSV-Vorsitzende Alexander Hauf (wir berichteten) zurück; freilich nicht ohne auch dessen sportliche Erfolge zu skizzieren. In jungen Jahren begeisterte sich Herbert Knier für Fußball, schließlich für Tennis, das er bis heute noch aktiv spielt. Leidenschaftlich gerne ist er auch mit dem Rad unterwegs.

Vielfältiges Engagement

Als passionierter Zuschauer ist er gleichermaßen dem Laufsport verfallen. So war er Mitinitiator des Mainburger Stadtlaufs und der Nachfolgeveranstaltung, des Mainburger Crosslaufs. In diesem Rahmen engagiert sich Knier auch im Landkreis-Laufcup. Auch familiär spielt der Laufsport aufgrund seiner Kinder eine große Rolle. Und eine weitere sportliche Leidenschaft ist das Schachspiel, wo er sich immer wieder gerne im Ligabetrieb der TSV-Schachfreunde mit Gleichgesinnten misst. Dabei sprechen die Erfolge für sich. 2004 ist Knier nach seiner im Vorjahr erfolgten Ernennung zum Ehrenmitglied in den Vorstand des TSV Mainburg gewählt worden; zuerst als

vierter und seit 2018 als dritter Vorsitzender organisierte, lenkte und gestaltete er gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen die Geschicke und die Zukunft des Vereins.

Rückblickend auf seine eigene Anfangszeit 2008 konnte Hauf resümieren, „dass aus einem damals unbekannten Vorstandskollegen Herbert Knier ein für ihn enger Vertrauter und guter Freund geworden ist“, der ihm Erfahrung und Sicherheit gegeben habe. „Du hast in vielen Facetten den TSV Mainburg entscheidend geprägt und mit viel Zeit, Energie und Durchhaltevermögen in den vergangenen Jahren viel bewegt und Deine Spuren hinterlassen“, so der zutiefst empfundene Dank und Respekt.



Sehr persönliche Worte bei einer seiner letzten Amtshandlungen als TSV-Vorsitzender fand Alexander Hauf (2.v.r.) für das scheidende Vorstandsmitglied Herbert Knier. Die neue TSV-Chefin Ulrike Simon (2.v.l.), Knier-Nachfolger Lorenz Söckler (links) und Finanzverwalterin Nicole Jäckel nahmen den verdienten TSV-ler in ihre Mitte.

Uneigennützig im Dienst der Allgemeinheit

Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten für Sportfunktionär Herbert Knier

Der Sportfunktionär Herbert Knier ist mit dem Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten ausgezeichnet worden. Weil eine persönliche Übergabe durch Markus Söder derzeit nicht möglich ist, nahm Bürgermeister Helmut Fichtner die Ehrung für den 71-jährigen dritten Vorsitzenden des Turnvereins am Donnerstagnachmittag im Rathaus vor. Mit dabei war auch TSV-Chef Alexander Hauf.

In seiner schriftlichen Laudatio verwies der Ministerpräsident darauf, dass die Corona-Pandemie aktuell große Herausforderungen mit sich bringt und besondere Umsicht und Vorsicht unabdingbar macht. „Zu meinem großen Bedauern ist eine persönliche Übergabe des Ehrenzeichens für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern daher in diesem Jahr nicht wie geplant möglich.

Deshalb darf ich Ihnen das Ehrenzeichen auf diesem Weg verleihen und Ihnen sehr herzlich zu dieser hohen bayerischen Auszeichnung gratulieren. Das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern ist Ausdruck des öffentlichen Dankes für mindestens 15 Jahre umfassende hervorragende Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Es wird verliehen, um die besondere Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeit im örtlichen Bereich für eine lebendige und soziale Gesellschaft hervorzuheben und das Bewusstsein für Gemeinsinn und Solidarität zu stärken, zu fördern und zu beleben.

Ehrenamt hält soziales Netz zusammen

Das Ehrenamt ist von zentraler Bedeutung für unser Land. Es erfüllt unsere Werte mit Leben, sorgt für Mitmenschlichkeit in unserer

Gesellschaft und hält das soziale Netz in unseren Dörfern, Städten und Gemeinden zusammen. Ohne Ehrenamt wäre Bayern nicht das, was es ist, und nicht dort, wo es ist. Ihr Engagement in verschiedenen Funktionen im Tennisclub Grün-Rot im TSV Mainburg sowie als Mitglied der Rechtskommission des Bayerischen Tennisverbandes Bezirk Niederbayern ist dabei Vorbild und Ansporn zugleich. Sie bringen viel freie Zeit und persönlichen Einsatz zum Wohl der Gemeinschaft ein. Immer sind Sie zur Stelle, wenn Sie gebraucht werden. Sie tun viel mehr als Ihre Pflicht, erwarten keine Gegenleistung und halten durch, auch wenn es anstrengend ist. Ihr ehrenamtliches Engagement verdient unser aller Respekt und Anerkennung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag für ein lebens- und liebenswertes Bayern. Vielen Dank dafür!“

Ministerpräsident Söder bittet zum Schluss: „Bereichern Sie auch weiterhin mit Ihrer wertvollen Tätigkeit das gesellschaftliche Leben im Freistaat und setzen Sie sich für die Menschen in Ihrer Heimat ein! Hierfür alles Gute und herzlichen Dank! Es wäre mir eine besondere Freude, wenn ein persönliches Zusammentreffen, etwa bei einem Empfang im nächsten Jahr, wieder möglich wäre. Kommen Sie wohlbehalten durch diese Zeit und bleiben Sie gesund!“

Bürgermeister Fichtner nahm die Ehrung schon allein deshalb gerne vor, weil ihn als aktiven Tennisspieler mit Knier seit vielen Jahren ein gemeinsamer Weg verbindet. TSV-Vorsitzender Hauf gratulierte im Namen des gesamten Vereins: „Herbert Knier war und ist als Sportler, Trainer, Funktionär, Vorsitzender und Ehrenmitglied eine herausragende Persönlichkeit. Einsatzbereitschaft, Verlässlichkeit und Führungskompetenz prägen sein ehrenamtliches Wirken. Wir sind sehr stolz und freuen uns mit ihm.“

Quelle: Hallertauer Zeitung



Bürgermeister Helmut Fichtner überreichte Herbert Knier (mitte) im Beisein von TSV-Vorsitzendem Alexander Hauf (rechts) auch ein kleines Präsent der Stadt.

Kreativität statt Vandalismus

Wir möchten dem anhaltenden Vandalismus in und um die TSV-Turnhalle mit Kreativität begegnen. Beginnen möchten wir mit dem Notausgang auf der Westseite der Turnhalle. Die Doppeltüre wurde mehrfach mit unschönen Kritzeleien und Schmierereien verunstaltet. Leider wurden unsere Bemühungen die Schäden zu beseitigen kurze Zeit später wieder zunichte gemacht. Unsinnige Zerstörung, die keinem nutzt – nur Kosten und Unmut verursacht. Diesen Kreislauf wollen wir nun durchbrechen und dem Vandalismus etwas Schönes entgegen stellen.



Künstler gesucht!

Wir suchen künstlerisch begabte Menschen, die bereit sind, ihre Kreativität öffentlich darzustellen.

Das Motiv soll die generationen-übergreifende Freude an der Bewegung und am Sport vermitteln.

Die Doppeltüre des Notausgangs hat eine Fläche von 2,1 x 2 Meter und besteht aus Metall.

Das hierfür notwendige Material stellen wir in Absprache mit dem Künstler zur Verfügung.

Bitte schickt uns Eure Skizzen/Entwürfe per Mail an: vorstand@tsv-mainburg.de



+++ www.evm-buero.de +++
+++ www.evm-buero.de +++
+++ www.evm-buero.de +++

BÜROMÖBEL
VON DER PLANUNG
BIS ZUR AUSFÜHRUNG.

TINTE & TONER
SEHR GÜNSTIG! — FÜR ALLE
BEKANNTEN DRUCKER.

Tinte - Toner - Papier

Büromöbel & Stühle

Bürogeräte & Bedarf

Senefelderstraße 2

84048 Mainburg

Tel: (0 87 51) 84 59 - 333

Fax: (0 87 51) 84 59 - 338

Hösl Haustechnik GmbH
www.hoesl.de

70 Jahre

Ihr zuverlässiger Partner am Bau

Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Tel. 0 87 51 / 86 28 - 0
info@hoesl.de
www.hoesl.de

Heizung
 Sanitär
 Bäder

„Die Begeisterung kehrt zurück“

TSV-Vorsitzender Alexander Hauf über die Folgen des Lockdowns für den Sport

(Interview Hallertauer Zeitung vom 28. Juli 2021) Wenn heute Abend die Generalversammlung des TSV Mainburg zusammentritt, wird es für viele Mitglieder ein Wiedersehen nach Wochen oder gar Monaten sein. Denn der Lockdown während der Corona-Pandemie sorgte für einen kompletten Stillstand in den Sportvereinen. Nun aber stehen die Sportlerinnen und Sportler nach der Aufhebung der strengsten Regelungen wieder in den Startlöchern. Unsere Mediengruppe sprach mit dem TSV-Vorsitzenden Alexander Hauf über eine schwierige Zeit und fragte, wie der größte Sportverein im Landkreis Kelheim die Krise gemeistert hat.

Herr Hauf, Sie sind seit neun Jahren erster Vorsitzender des mit annähernd 2.500 Mitgliedern größten Sportvereins im Landkreis Kelheim. Da haben Sie bestimmt schon viel erlebt. Aber ein Stop des kompletten Sportbetriebs, damit konnte doch niemand rechnen?

Hauf: Der Lockdown und die damit verbundenen ausgefallenen Stunden führten – subjektiv gefühlt – zur Auflösung der gesellschaftlichen Bindung an den Verein. Man stellt nach einer gewissen Zeit fest: „... ach – es geht auch ohne“. Dieser Gedanke kam einem vor Corona gar nicht. Die Trainingsroutine, der wöchentlich feste Termin im Verein, das war bis dahin quasi für viele ein unumstößlicher und fester Bestandteil des Privatlebens. Diese Selbstverständlichkeit wurde nach Monaten der Einschränkung infrage gestellt.

Wie haben sich die Sportler in Zeiten des Lockdowns beholfen?

Hauf: Es gab vereinzelte Versuche mit Online- bzw. Videotrainings. Zum Beispiel in der Tanzabteilung, beim Balletttraining oder Aerobic. Mannschafts- oder Kontaktsportarten wie Handball und Judo sind per Video eher problematisch. Sich auf die Basics, also die Grundlagen Ausdauer, Kraft, Kondition, zu

beschränken, war oft der einzige Weg. Outdoortrainings wurden – soweit erlaubt – angeboten und auch durchgeführt. Es gab Treffen auf Parkplätzen oder in Parks, zum Laufen oder Radfahren als Individualsport.

Was waren in diesen Monaten die großen Herausforderungen?

Hauf: Die Flut an sich oft widersprechenden Informationen, die Bürokratie und der behördliche Umgang, da hatten wir Sportvereine schon hart zu knabbern. Die sich fast wöchentlich ändernden Regelungen zu qualifizieren, für den eigenen Verein zu filtern und für die interne Kommunikation aufzubereiten, das kostete Zeit und Kraft. Schutz- und Hygienekonzepte zu erstellen, diese zu kommunizieren und die Einhaltung zu überwachen kamen hinzu. Neben den Quellen der Bayerischen Staatsregierung und entsprechender Ministerien waren die Handlungsempfehlungen, die FAQs sowie die speziellen Veröffentlichungen des BLSV eine große Hilfe. Die BLSV-Ausarbeitungen waren und sind weiter für uns bindende Handlungsgrundlage.

Das hat den Verantwortlichen im Verein bestimmt viel abverlangt.

Hauf: Insbesondere die Übungsleiter und Trainer sowie Abteilungsführungen mussten hoch flexibel auf die jeweils sich ändernde Situation reagieren und ihre Sportlerinnen und Sportler entsprechend informieren. Oder in den schrittweisen Öffnungen dann entsprechend angepasste Trainingseinheiten organisieren und durchführen. Neben den Vereinsaufgaben mussten darüber hinaus viele weitere bürokratische Hürden genommen werden.

Die da wären?

Hauf: Da waren vorrangig die sich ständig ändernden Rahmenbedingungen. Welche Vorgaben gelten? Welche Inzidenzgrenzen sind nun verbindlich und was darf ich wann? Eine große Unsicherheit blieb immer während der unterschiedlichen Öffnungsschritte. Letztlich sind die meisten Abteilungen eher auf Nummer sicher gegangen und haben abgewartet.

Wie sah die Zusammenarbeit mit den Behörden vor Ort in Mainburg und Kelheim aus?

Hauf: Die Abstimmung über die Frage der Freigabe und Nutzung der städtischen Sportstätten, also Stadion, Hartplatz an der TSV-Turnhalle und die Mittelschul-Turnhalle, lief in einem sehr partnerschaftlichen Miteinander mit dem Rathaus ab. Äußerst zurückhaltend zeigte sich hingegen das Landratsamt bei einer möglichen frühzeitigen Freigabe der kreiseigenen Sporthallen des Gymnasiums und der Realschule sowie des

TSV-Chef Alexander Hauf und seine Stellvertreterin Ulrike Simon können die vereinseigene Turnhalle nach einem monatelangen Lockdown wieder aufschließen.



Hallenbads. Man hatte fast den Eindruck einer Abwehrhaltung. Die Freigabe aus Kelheim kam nur sehr zögerlich und mit hohem bürokratischen Aufwand, was mit der Forderung nach speziellen Hygienekonzepten zusammenhing.

Und dann kam auch noch das Thema Lehrschwimmhalle mitten im Lockdown dazu. Der TSV und seine Abteilungen haben sich in dieser Frage klar positioniert.

Hauf: Wir hoffen auf den Weiterbetrieb des Hallenbades bis zum Neubau desselbigen. Wenn das Hallenbad weiterhin geschlossen bliebe, wäre dies eine weitere Hallensaison, in der die TSV-Schwimmer und Triathleten „auf dem Trockenen“ liegen. Die Situation ist hier ebenso ernst wie im Falle der Handballer und der Turnhalle der Hallertauer Mittelschule, die bekanntlich bald saniert wird und wir noch nach Übergangslösungen suchen.

Herr Hauf, blicken wir doch jetzt einmal auf ihren Verein, wie er sich in den letzten eineinhalb Jahren entwickelt hat. Haben die Mitglieder dem TSV die Treue gehalten?

Hauf: Die Fluktuation war vorher schon ansteigend. Sportvereine spüren verstärkt den „Bindungsunwillen“ der Mitglieder. Will heißen: Eine Mitgliedschaft wird nur so lange aufrechterhalten, wie der „Konsum“ bzw. die bezahlte Leistung auch verfügbar bzw. sinnvoll erscheint. Eine lebenslange Bindung an einen Sportverein ist in der Generation unter 30 kaum noch festzustellen.

Sind Ihnen während der Corona-Pandemie die Mitglieder davongelaufen?

Hauf: Der Mitgliederverlust durch Corona betrug etwa drei bis fünf Prozent. Um Ihre Frage konkret zu beantworten, muss man aber Folgendes festhalten: Es gab in dieser Phase nur Austritte, aber keine Eintritte. Dass uns die Mitglieder davongelaufen wären, stimmt so also nicht, weshalb ich allen Freunden des TSV auch danken möchte, dass sie auch in schweren Zeiten bei der Stange geblieben.

Gab es Beitragsrückforderungen, weil keine Leistungen in Anspruch genommen werden konnten?

Hauf: Bei den Mitgliedern gab es keine Anfragen zur Rückzahlung bzw. nicht bezahlten Beiträgen wegen des Corona-Lockdowns. Das Verständnis war hier sehr groß. Auch nicht in den ersten Monaten dieses Jahres, als der Shutdown noch aktiv war und wir die Beiträge eingezogen haben.

Wie steht es um die TSV-Gaststätte? Auch dieser beliebte Treffpunkt musste ja geschlossen werden.

Hauf: Die TSV-Gaststätte hatte natürlich durch den teilweise vollständig ausgesetzten Bewirtungsbetrieb stark zu kämpfen. Wir haben hier mit dem Pächter einvernehmliche Regelungen gefunden, um dessen Existenz – soweit uns das möglich war – zu unterstützen. Darüber hinaus konnten wir unseren Verpflichtungen bei Lieferanten und Vermietern dank einer guten finanziellen Basis jederzeit nachkommen.

Hat Corona ein Loch in die TSV-Finanzen gerissen?

Hauf: Große finanzielle Einbußen mussten wir durch den Wegfall der Winter-Hallensaison im Tennis hinnehmen. Daher haben wir November- und Dezember-Hilfen sowie die Überbrückungshilfe III beantragt. Damit verbunden sind jedoch sehr große bürokratische Anforderungen sowie nicht unerhebliche Kosten für den Steuerberater.

Machen Sie sich Sorgen um den TSV Mainburg?

Hauf: Wir hatten im Verlauf des Lockdown Sorge, dass die zuvor beschriebene „Abnabelung“ vom Verein nach dem Motto „Ach – geht ja auch ganz gut ohne...“ dazu führt, dass uns die Trainer absagen. Oder auch die ehrenamtlichen Funktionäre ihre Positionen und Rollen plötzlich infrage stellen. Das hat alles zum Glück nicht stattgefunden. Alle Posten blieben besetzt. Ich muss sagen – und das gilt auch für mich persönlich:



Fortsetzung auf Seite 14

Sportlich durch die Welt

AKTIV-URLAUB

- Wander-/Trekkingreisen, Radreisen, Clubhotels mit großem Sportangebot
- Gruppen- oder Individualreisen mit Yoga, Ayurveda, Meditation etc., zum Entschleunigen und Entspannen
- ideal nach harten Wettkämpfen und langer Sportsaison

Telefon 08751 810336
E-Mail info@reisebuerobartl.de
Espertstr. 3 · Mainburg
www.reisebuerobartl.de

Reisebüro
Bartl

Die Motivation ist weiterhin spürbar bzw. kommt langsam wieder zurück. Hier müssen wir allen ehrenamtlich engagierten Übungsleitern, Trainern und Funktionären unseren Dank für ihre Treue aussprechen.

Was macht ein Verein, wenn das Vereinsleben praktisch stillsteht?

Hauf: Das Vereinsleben stand tatsächlich still, da haben Sie recht. Gesellschaftliche Veranstaltungen durften nicht durchgeführt werden. Turnratssitzung, Jahreshauptversammlung, Mitarbeitertreffen entfielen. Kein Kontakt. Kein Austausch. Jeder war für sich allein. Und auch ein vollständiger Jahrgang der TSV-Nachrichten ist nicht erschienen, was es so seit der Erstveröffentlichung in den Achtzigerjahren nicht gegeben hat.

Wie sieht es heute aus? Wird der TSV sofort wieder durchstarten oder ruckelt der Motor noch ein wenig?

Hauf: Die Abteilungen kommen nur sehr langsam wieder in einen „normalen“ Trainingsalltag. Begonnen haben – wie auch im Sommer 2020 – die klassischen Outdoor-Sportarten. Allen voran Leichtathletik. Hier zuerst die Jugendgruppen und die daraus resultierende Erfahrung wurde dann in den Kindergruppen fortgeführt. Die Einhaltung aller Regeln, also Abstand, Dokumentation, Desinfektion und auch zu anfangs die beschränkten Gruppengrößen, stellen an die Trainer hohe Ansprüche. Aber auch die anderen Abteilungen finden sich in ihrem üblichen Training wieder. Die Begeisterung kehrt zurück.

Kommen die Sportler wieder oder gibt es noch eine gewisse Zurückhaltung?

Hauf: Wir spüren weiterhin eine gewisse Unsicherheit und Vorsicht. Bleiben die Zahlen so niedrig? Fallen wir im Herbst/Winter wieder in eine weitere Welle? Ist es überhaupt schon sicher? Und warum ist von einem Tag auf den anderen, ich spreche vom 7. Juni 2021, nun plötzlich wieder alles erlaubt, was zuvor noch als hoch kritisch angesehen wurde? Ganz besonders trifft die letzte Thematik auf die Kontaktsportarten zu, die bis vor dem

genannten Datum ja als höchst kritisch eingestuft wurden. Hier kann ich als Judo-Trainer aus eigener Erfahrung sprechen.

Und wie geht's weiter?

Hauf: Wir müssen dafür sorgen, dass alle wieder in Bewegung und in den Sport kommen. Insbesondere die Kinder liegen uns hier natürlich ganz besonders am Herzen. Darüber hinaus müssen wir aber auch die uns ständig begleitenden Themen Hallenkapazität in den Herbst-/Wintermonaten sowie der fehlende Nachwuchs bei den Trainern und Funktionären in Angriff nehmen. Patentlösungen gibt es für keines der Themen. Es hilft nur, weiterhin mit Optimismus, Motivation und Engagement an die Sache heranzugehen und nicht müde zu werden, den Sportverein als in vielerlei Hinsicht gesellschaftlich wichtigen Bestandteil in der Bevölkerung zu verankern.

Heute Abend steht die überfällige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands an. Was dürfen die Mitglieder da erwarten? Gibt es an der TSV-Spitze personelle Veränderungen?

Hauf: Herbert Knier geht als langgedientes und höchst verdientes Vorstandsmitglied in den wohlverdienten Ruhestand. Ein neues „junges“ Gesicht wird von uns nominiert und den Mitgliedern zur Wahl vorgeschlagen. Ansonsten überwiegt Beständigkeit in der Vereinsführung. Mit Ulrike Simon als zweiter Vorsitzender und Nicole Jäckel als Finanzverwalterin haben wir zwei Damen im Vorstandsgremium, die ihrerseits herausragende Arbeit im Turnverein leisten. Wir hoffen hier, mit dem „Neuen“ auf frische Ansätze und Denkweisen, um vielleicht ausgetretene Pfade verlassen zu können. Wir wollen die Aufgaben in der Vereinsführung neu verteilen und klare Verantwortlichkeiten schaffen.

Herr Hauf, wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen allen TSV-Mitgliedern für die Zukunft natürlich unbeschwerte Stunden beim Sport.

Quelle: Hallertauer Zeitung



Schmautz
wasser wärme
Wohlfühl Bäder

Solar Heizung Bäder Lüftung Wasser

Schmautz GmbH
Schleißbacher Str. 12
84048 Mainburg
Tel. (08751) 3753
www.schmautz.de

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) – was ändert sich im TSV? Oder ändert sich überhaupt etwas? Das Wesentliche im Überblick

Seit 25. Mai 2018 gilt sie nun – die DSGVO. Kein Tag an dem man darüber nichts in der Presse liest oder per E-Mail gebeten wird, die neuen Datenschutzbedingungen eines Online-Portals zu bestätigen, oder für die Weiterbenutzung von Apps auf dem Smartphone eine Meldung zum Datenschutz bestätigen soll.

Auch an den Vereinen geht der neue Datenschutz nicht spurlos vorbei. Nun ist es erforderlich, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen, den Umgang mit personenbezogenen Daten nicht nur sorgfältig vorzunehmen, sondern auch zu dokumentieren. Hierzu hat die Vorstandschaft des TSV die Weichen gestellt. Als Datenschutzbeauftragten haben wir Christian Winklmaier bestellt, der in Zusammenarbeit mit den Vorständen nun die formalen Erfordernisse des neuen Rechts abklärt und in die Praxis umsetzt.

Was ändert sich für den Einzelnen?

Bei allem, was man über die DSGVO hört und liest, könnte man meinen, es hätte bisher keinen Datenschutz gegeben. Mit der DSGVO wollte der Gesetzgeber die Bürger gegenüber den sogenannten „Datenkraken“ stärken – aber ist der TSV auch ein Datensammler? Der TSV Mainburg erhebt die personenbezogenen Daten über die bekannten und öffentlich verfügbaren Formulare zum Vereinsbeitritt oder der Änderungsmitteilung. Die darin erhobenen Daten beschränkten sich bereits bisher auf das Maß des unbedingt Notwendigen, das sich am nunmehr alten Datenschutzrecht orientiert hat. Name, Adresse und Geburtsdatum sind für die Mitgliedschaft im Verein unabdingbar und nur für die interne Nutzung bestimmt. Auch von Mitgliedern zur Verfügung gestellt Kontoverbindungsdaten werden einzig für den Einzug des Mitgliedsbeitrags genutzt. Dies war in der Vergangenheit bereits so und wird natürlich auch in Zukunft gewährleistet sein. Insbesondere gibt der TSV Mainburg keine personenbezogenen Daten ohne rechtlich unbedenklichen Grund an Dritte weiter. Berechtigte Dritte können beispielsweise der Bayerische Landes-Sportverband und seine Sportfachverbände sein oder auch Veranstalter von Wettkämpfen, an denen Mitglieder als Aktive teilnehmen. Keinesfalls werden personenbezogene Daten für Werbezwecke oder ähnliches an Dritte weitergeben.

Wie ist das mit den Bildern?

Das Thema mit der Veröffentlichung von Bildern ist schon immer in der Kritik gestanden. Hier gilt es einen pragmatischen Weg zu suchen. Unser Verein lebt natürlich auch von der Öffentlichkeitsarbeit. Und nichts spricht mehr

an als Bilder, auf denen man unsere kleinen und großen Sportler mit Freude bei der Ausübung ihrer Disziplinen sehen kann. Jedem Einzelnen – bei Kindern den gesetzlichen Vertretern – steht es aber natürlich frei, der Veröffentlichung von Bildern zu widersprechen. Seitens des Vereins bitten wir hier aber zu bedenken, dass bereits die Teilnahme an einer Sportveranstaltung mit personenbezogener Wertung der Leistung im öffentlichen Raum passiert. Das Bild ist dabei eigentlich nur ein Bestandteil. Insbesondere für Kinder stellt die öffentliche Würdigung ihrer Erfolge eine unschätzbare Motivation dar.

Änderung der Beitrittsformulare – Hinweis für „Alt“-Mitglieder

Die DSGVO fordert ein aktives Wahlrecht zum Datenschutz. Bisher war es zulässig, sämtliche Bedingungen zum Datenschutz im „Kleingedruckten“ unterzubringen und dann mit einer Unterschrift am Ende bestätigen zu lassen. Nunmehr soll demjenigen, der seine Daten preisgibt, die Möglichkeit eingeräumt werden, die Nutzung seiner Daten explizit zu bestimmen. Dafür werden die Formulare des TSV angepasst und eine Ja/Nein-Option eingefügt.

Unseren Mitgliedern, die in der Vergangenheit bereits die Daten dem Verein zur Verfügung gestellt haben, steht natürlich jederzeit die Möglichkeit offen, die Nutzung ihrer Daten aktiv zu steuern. Insbesondere stehe jedem Mitglied frei, zu erfahren, welche Daten jeweils von ihm beim TSV vorliegen. Eine Anfrage an die Vorstandschaft (vorstand@tsv-mainburg.de) reicht hierzu aus.

Fazit

Der TSV Mainburg nimmt die neue DSGVO ernst. Wie auch bereits in der Vergangenheit die personenbezogenen Daten der Mitglieder sensibel behandelt wurden. Die neuen formalen Vorgaben werden umgesetzt, um den Mitgliedern die aktive Gestaltung des Datenschutzes für ihre personenbezogenen Daten gesetzeskonform zu ermöglichen. Die bereits vorhandenen Daten werden ebenfalls unter den neuen Gesichtspunkten behandelt, so dass es keinen Unterschied macht, ob man schon langjähriges Mitglied ist oder dem TSV erst neu beitrifft.

Bei individuellen Fragen steht die Vorstandschaft (vorstand@tsv-mainburg.de) oder Christian Winklmaier als Datenschutzbeauftragter (datenschutz@tsv-mainburg.de) gerne zur Verfügung.





AktivPlus Männer

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Nach endlos langer Zeit wieder Sport

Erwartungsvoll und freudig durften wir uns zum Sommeranfang wieder in der TSV-Turnhalle zu den Übungsstunden treffen. Ein glückliches Lächeln in den Gesichtern der Sportfreunde war Aufmunterung genug, um Sport und Gemeinschaft zu genießen. Man nahm gerne einen Muskelkater und Schweiß hin. Sich wieder richtig in Gemeinschaft zu fordern und fit zu machen ist unvergleichlich aufbauend. Endlich wieder Leben in der „Bude“.

Nach dem Sport genüßlich im Biergarten vor der TSV-Halle ein Bierchen zu trinken und sich auszutauschen vermittelte wieder lange vermisste Lebensqualität. Wir konnten und durften wieder in zufriedene Gesichter blicken.

Und wie geht es weiter? Müssen wir die Unvernunft mancher uneinsichtigen Zeitgenossen wieder büßen? Nein, wir sind doch alle erfahrener geworden, geimpft und hoffnungsfroh.

Endlich wieder Grillfest

Nachdem das letzte Grillfest ausfallen musste, klappte es in diesem Jahr. Wir durften endlich wieder feiern und Gemeinschaft pflegen. Inge Brauner und ihr Sohn stellten wie immer ihren Hof zur Verfügung. Ein Geschenk, das nicht hoch genug anzuerkennen ist. In dieser harmonischen Umgebung fanden sich erwartungsvoll unsere Sportler mit ihren

Damen ein. Die Grillmeister hatten schon alles vorbereitet für den großen Andrang. Sie ließen keine Wünsche offen. Es war schon eine Augenweide, wie fachgerecht Butterforellen, Bratwürste vom Wildschwein und anderem Wild auf dem Grill brutzelten. Selbst Vegetarier konnten genüßlich bedient werden mit gegrilltem Gemüse aus dem Garten.

Eine Menge Salatvariationen und andere Zutaten erfüllten fast jeden Wunsch. Schade, dass man nicht einen größeren Magen hat. Zufriedene Gesichter konnten nach dem Essen verschiedene selbstkreierte Liköre unserer Glas-Damen genießen. Der reichliche Zuspruch ließ so manche Augen glänzen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte unsere Einmann-Kapelle Reinhold Mirlach mit wunderschönen bayerischen und nostalgischen Wohlfühl-Liedern. Fröhliche Gesichter dankten es ihm.

Nach dem reichlichen Essen begrüßte unser Eventplaner Georg Brunner alle Besucher recht herzlich. Besonders die neue TSV-Vorsitzende Ulrike Simon, Übungsleiter Willi Hühmer und Abteilungsleiter Horst Schadow. Einen ganz großen Dank sprach Georg Brunner unserer Gönnerin und Gastgeberin Inge Brauner und ihrem Sohn aus und überreichte einen Geschenkkorb. Er sagte, ohne diese großzügige zur Verfügungstellung dieser Örtlichkeit wäre dieses Fest nicht vorstellbar.



Da es heuer bisher nicht möglich war, unseren Sportfreunden, die einen runden Geburtstag hatten, zu gratulieren, überreichte Georg den Jubilaren nachträglich einen Geschenkkorb.

Da uns das Wetter sehr gnädig war, genossen die meisten dieses Fest bis nach Mitternacht in fröhlicher Runde. Ein ganz besonderer Dank für das Gelingen gilt den Helfern und Grillern für ihre großartige Leistung. Wir sind stolz auf euch! Unser Eventplaner Georg Brunner hat wieder sein hervorragendes Organisations-talent bewiesen. Dafür auch unser aller Dank. Wir dürfen richtig stolz auf unsere harmonische Sport-Gruppe sein.



Wir möchten DANKE sagen!

Unsere AktivPlus-Abteilung bedankt sich bei der **TSV-Vorstandschaft** für den sorgsamsten Umgang mit der Pandemie, für die aktuellsten Informationen und das Bemühen, möglichst sicher und schnell wieder unserem Sport nachgehen zu können.

Ein großer Dank auch **Konrad Hauf** für die gewissenhafte Bereitstellung und Kontrolle der Desinfektionsmittel sowie die Schutzmöglichkeiten in unserer TSV-Turnhalle.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Abteilungsleiter
Bernhard Hönig

Trainer
Bernhard Hönig
Jan De Meulemeester

Basketball

Erwachsenen-Training

Für die Erwachsenen der Basketball-Abteilung war das abgelaufene Jahr, wie für alle andere Abteilungen, kein leichtes Jahr. Nach einem guten Start in die Hallensaison im September 2020 kam dann Ende Oktober ein jäher Stopp und eine siebenmonatige Zwangspause.

Anfang Juni konnten wir wieder mit unserem geliebten Sport beginnen. Bedingt durch die damals geltenden Corona-Regelungen starteten wir gleich in die Freiluftsaison auf dem Hartplatz hinter der TSV-Turnhalle. Und obwohl der Sommer insgesamt relativ durchwachsen war, konnten wir fast immer zweimal die Woche spielen. Seit Schulanfang 2021 sind wir wieder in die Halle umgezogen.

Das Training findet jeden Montag statt von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Turnhalle der Mittelschule Mainburg.



Trainingszeiten

Montag
Erwachsene
Training und Spiel

Bei schöner Witterung:
17.30 bis 19.30 Uhr
Basketballplatz TSV-Turnhalle

20.00 bis 22.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Dienstag
Kinder U14
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Kinder-Training

Im September 2020 startete die Basketball Abteilung ein Kindertraining für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren. Das Training leitet Michal Rubak, der im Verein schon die Leitung der Kindersportschule hat. Die Anmeldungen verliefen vielversprechend und so konnte nach Schulanfang mit dem Training begonnen werden.

Dabei lernten die Kinder zuerst wie gespielt wird, wobei der Fokus natürlich vor allem auf dem Spaßfaktor lag. Dass sprach sich scheinbar rum, sodass Mitte Oktober regelmäßig 14 bis 16 Jungen und Mädchen im Training erschienen.

Dann kam Ende Oktober der Lockdown und auch die Kinder wurden gezwungen zu pausieren. Anfang Juni durfte der Sportbetrieb dann wieder aufgenommen werden. Und bald war das Training komplett voll mit 20 Kindern, weitere mussten auf einer Warteliste eingeschrieben werden.

Dieses Training findet jeden Dienstag statt von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der TSV-Turnhalle



Basketball-Abteilung beim Sommerfest Jura

Am 17. Juli 2021 fand in der TSV-Gaststätte das Sommerfest statt. Da der Gastwirt Jura ein begeisterte Basketballer ist und im Sommer regelmäßig mit trainiert, ließ es sich die Abteilung nicht nehmen und reservierte gleich einen Tisch. Es war eine schöne Gelegenheit seine Mitspieler abseits des Platzes zu treffen und über alles Mögliche zu plaudern. Es wurde fleißig gespeist und getrunken und die Anwesenden ließen den Tag in den späten Abendstunden langsam ausklingen.



40
JAHRE



Gabelsberger Apotheke



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gabelsberger Apotheke OHG · Apotheker Johann Hillerbrand u. Apotheker Johannes Hillerbrand

Abensberger Str. 19 Tel. 08751 864 50 www.gabelsberger-apotheke.de
84048 Mainburg Tel. 08751 864 550 info@gabelsberger-apotheke.de

Für Sie geöffnet: Montag – Freitag 8.00 – 18.30 Uhr · Samstag 8.00 – 16.00 Uhr



Jetzt anmelden für das Schuljahr 2021/2022!

KiSS-Leitung und
Ansprechpartner
Michał Rubak
Sportlehrer
Mobil: 0162/331 5064

Öffnungszeiten KiSS-Büro
Mittwoch und Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon (08751) 5403

Schnuppern ist jederzeit
nach Voranmeldung beim
KiSS-Leiter möglich.

Monatsbeiträge KiSS
Stufe 0 (Eltern-Kind-
Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

12 Euro

Stufe 2 bis 4 (wahlweise)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

12 Euro

2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

24 Euro

Das Jahr 2020 war für Kindersportschule Mainburg nicht leicht. Die ersten 4 Monate durften wir mit unseren KiSS-Kids aufgrund der Corona-Pandemie keinen Sport ausüben.

Anfang Mai kamen die ersten Lockerungen und dann das Training mit vielen Beschränkungen war wieder möglich. Von diesen Lockerungen machten wir gerne Gebrauch und boten in einem ersten Schritt versuchsweise für die Stufen 3 und 4 Outdoor-Training in 5er-Gruppen an. Die Outdoor-Trainings der Stufe 3 und 4 wurden gut angenommen. Unsere Kinder und die Eltern freuten sich, wieder Sport machen zu dürfen. Daher boten wir zusätzlich gerne diese Möglichkeit nun auch für die Stufe 2 an.

Ab Montag, 7. Juni 2021 war Sport (kontaktfrei ebenso wie Kontaktsport ohne feste Gruppenobergrenze) möglich. Wir starteten daher in allen KiSS Stufen mit dem normalen KiSS Stundenplan. Die Freude beim Training und das Lächeln der Kinder erinnerten uns nochmals, wie wichtig Bewegung für Menschen ist.

Um die belastenden Erfahrungen während der Corona-Pandemie auszugleichen, organisierte im August KiSS Mainburg in der Zusammenarbeit mit TSV Mainburg und Bayerischer Jugend Ring zwei 5-Tage-Sportcamps. Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren durften vormittags betreutes Spiel, Spaß- und Sportprogramm absolvieren. Nach der Mittagspause machten unsere Kinder jeden Tag etwas anderes (Inlineskaten, Radfahren, Freibad, Wanderung). Am letzten Tag des Sportcamps fand das Highlight statt – das Eltern-Kind-Sportfest.



Im Oktober und November werden die Schüler aus den Grundschulen Mainburg und Sandelzhausen die Möglichkeit haben, die Trainingsmethoden der Kindersportschule Mainburg kennenzulernen. Es findet eine große SCHNUPPER-AKTION statt, während unser Trainer die Schulen besucht und einen Unterricht gibt.

Ab September findet wieder ein regulärer Unterricht statt. Viele Gruppen sind zwar ausgebucht, jedoch bei Interesse gerne bei KiSS-Leiter Michał Rubak melden:
mr@kiss-mainburg.de

**Jetzt noch anmelden
für das Schuljahr
2021/2022!**



Weitere Informationen
unter
www.kiss-mainburg.de



Stundenplan

Kindersportschule im TSV Mainburg - Schuljahr 2021/2022

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
				Stufe 1 13:00 bis 14:00 (Turnhalle)
	Stufe 2 13:45 bis 14:45 (Turnhalle)	Stufe 2 13:30 bis 14:30 (Turnhalle)		Stufe 2 14:00 bis 15:00 (Dojo)
	Stufe 3 14:45 bis 15:45 (Turnhalle)	Stufe 4 14:30 bis 15:30 (Turnhalle)		Stufe 3 15:00 bis 16:00 (Dojo)
	Stufe 1 15:45 bis 16:45 (Turnhalle)	Stufe 3 15:30 bis 16:30 (Turnhalle)		Stufe 4 16:00 bis 17:00 (Dojo)
		Stufe 0 16:30 bis 17:30 (Turnhalle/Dojo)		

Stand: 22. September 2021

Das Training findet in der TSV-Turnhalle, Am Gabis 1 in Mainburg statt.



Leitung der Kindersportschule und Ansprechpartner:
Michał Rubak, mr@kiss-mainburg.de, Mobil (0162) 3315064

Öffnungszeiten der Kindersportschule Büros:
Mittwoch und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr
Telefon (08751) 5403
Eingang an der Rückseite der Turnhalle (Südseite, Park)



KiSS Stundenplan

Stufe 0
Mittwoch
16.30 bis 17.30 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1
Dienstag
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2
Dienstag
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
13.30 bis 14.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3
Dienstag
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
15.30 bis 16.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4
Mittwoch
14.30 bis 15.30 Uhr (Turnhalle)

Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Sportlich ans Ziel!



Gabelsbergerstraße 13 | 84048 Mainburg | Telefon 08751/8621-0



MEDIENGRUPPE

Landschuter Zeitung/Straubinger Tagblatt

www.idowa.de

Die Kindersportschule ist eine offizielle Abteilung des TSV 1861 Mainburg e.V.

www.kiss-mainburg.de

Verbindliche Anmeldung zur Kindersportschule

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Kindersportschule im TSV Mainburg an.

Name:	Vorname:	Geburtsdatum:
☐ weiblich ☐ männlich	Kindergarten/Schule:	Gruppe/Klasse:
Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten:		
Straße, PLZ, Ort:		
Telefon:	Mobil:	E-Mail:

Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg ☐ Ja ☐ Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro
Beitrittsklärung: www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html

Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der Kindersportschule an:

	Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind)	Stufe 1 (3-4 Jahre)	Stufe 2 (5-6 Jahre)	Stufe 3 (7-8 Jahre)	Stufe 4 (9-10 Jahre)	
1 x Training pro Woche	☐ kostenfrei	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	☐ 12 Euro	monatlich
2 x Training pro Woche			☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	☐ 24 Euro	monatlich

Zuzüglich 15 Euro einmalige Aufnahmegebühr für alle Stufen.

Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der Kindersportschule starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31.12. möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung bei der Kindersportschule eingegangen ist, verlängert sich die Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den satzungsgemäßen Kündigungsbedingungen (www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den Kündigungsbedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Mitgliedschaft)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittsklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich un-begrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.

(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten (Datenschutz)

SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg
Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige/Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein/unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen / Kontoinhaber (Lastschriftverfahren)



Radsport

Wendelstein RTF 2021

Acht motivierte Radsportler des TSV Mainburg sind im September um 7 Uhr bei nebeligen, kühlen 10 Grad die Wendelstein RTF 2021 in Au bei Bad Aibling angekommen. Um die insgesamt 215 km lange und ca. 3.000 Höhenmeter intensive Strecke konditionell durchzuhalten, plante man vier Pausen ein.

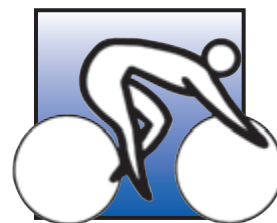
Der erste Stopp wurde in Sachrang eingelegt, kurz vor dem Abstecher nach Österreich. Danach folgte das erste Highlight der Tour: ab km 76 bissen sich die 7 Pedalritter mit ihrer Vereinskollegin die 10 km lange und kurzzeitig bis zu 20 % steigungsintensive Tatzelwurmstrasse bis zum Sudelfeldpass hoch, um dann den Fahrtwind nach Bayrischzell in vollen Zügen genießen zu können. Nach einem längeren Abschnitt durch das Oberland und einer großen Schleife um den Tegernsee wurde die Tour gekrönt vom herrlichen Valepp Anstieg zum Spitzingsee, der noch einmal die letzten Reserven der Radfahrer forderte. Dem folgte eine rasant Abfahrt zurück zum Ziel ins Inntal wo das



Bestens gelaunte TSVler bezwingen den Wendelsteinmarathon über 215 km

schöne Wetter die tolle Truppe und die Spitzenleistung mit einem vom Jürgen Zehentmeier spendierten Getränk abschließend gefeiert wurde.

Auch Christian Haimerl hatte sich dieses Jahr einiges vorgenommen und ist neben dem Wendelstein (215 km) auch den Arber Radmarathon (2.000 Teilnehmer) über 254 km und 3.560 Höhenmeter mit einer bärenstarken Leistung gefahren.



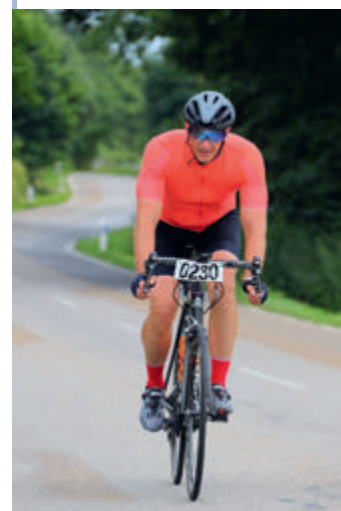
Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier

Stv. Abteilungsleiter
Carlo Schauback
Roland Hausler

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Reinhard Hierl

Pressewart
Paul Braun



OPTIK ENGLHARD

Andreas Englhard

staatlich geprüfter Augenoptikermeister
Abensberger Str. 8 • 84048 Mainburg
Telefon (08751) 1605

www.optik-englhard.de



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 9:00 - 12:00



Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an der TSV-Turnhalle.



Leichtathletik

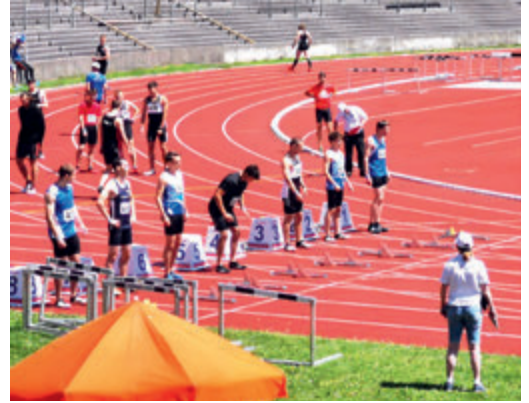
Auftakt der Athleten vom TSV Mainburg beim BLV Restart Meeting in München

Nach den Covid19-Beschränkungen konnten die Leichtathleten vom TSV Mainburg endlich wieder im Münchner Dantestadion ins Wettkampfgeschehen eingreifen.

13. Juni 2021, München: Als erstes war Vincent Limpens im 100 m-Sprint dran. Vincent erwischte einen guten Start und war gleich zu Beginn bis zur 60 m Marke in Führung. Danach konnte er die gute Beschleunigung nicht mehr ganz in die Endphase mitnehmen und verpasste dadurch eine noch bessere Zeit. Bei seinem ersten Wettkampf erzielte er eine Zeit von 11,78 Sekunden. Auf die 200 m verzichtete er, weil er durch die coronabedingten Einschränkungen noch etwas Trainingsrückstand hatte.

Seinen ersten Auftritt im Trikot des TSV Mainburg hatte Tobias Blaha im Weitsprung. Durch kleinere muskuläre Probleme nahm Tobias nur beim Weitsprung teil. Bei ihm funktionierte der Anlauf noch nicht zufriedenstellend, weswegen er eine Weite von 6,33 m erzielte. Bei den anderen Teilnehmern klappte auch nicht alles, wodurch schlussendlich für ihn Platz 3 in der Männerkonkurrenz von 12 Teilnehmern herausrang.

Als letzter Starter vom TSV Mainburg war Michael Hintermaier bei den 800 m an der Reihe.



Vincent Limpens, rechts auf Bahn 2

Durch seine anstehenden Abiturprüfungen entschied er sich erst spontan zur Teilnahme. Wie mit seinem Trainer besprochen, ging er die erste Runde in einem kontrollierten Tempo an und konnte dadurch seine alte Bestzeit um über 20 Sekunden unterbieten. Seine neue Bestzeit ist 2:24,55 Minuten, die sich bereits im Vorfeld im Training andeutete.

Philipp Artinger wechselte zur diesjährigen Saison sein Startrecht vom TSV Mainburg hin zum SWC Regensburg, trainiert aber die meisten Einheiten weiterhin beim TSV Mainburg. In Regensburg konnte er mit einem Stützpunkttainer seine Technik verbessern, wodurch ihm eine neue Bestweite von 55,57 m gelang.

Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher
Philipp Artinger
Veronika Priller

Trainer
Hans-Jürgen Hintermeier
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernd Meister
Michael Reimer
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Selina Schraner
Tobias Blaha

Trainerassistenten
Nicole Kirner
Stefan Wettberg
Dirk Scherbaum
Tina Scherbaum

Prüfer für Sportabzeichen
Jürgen Altwasser
Rosmarie Hühmer
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Rolf Lefebvre

Webmaster
Homepage-Pflege
Bernd Meister

Kassierin
Tina Scherbaum



Wir suchen Auszubildende*

- **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Kaufmann** für Büromanagement
- **Kaufmann** im Einzelhandel
- **Fachinformatiker** für Systemintegration

* Dein Geschlecht, Alter, deine Nationalität oder Religion sind für uns nicht relevant. Deine Leidenschaft ist uns wichtig!

Leidenschaft fördern

Jeder unserer Mitarbeiter*innen kommt mit ganz eigenen Fähigkeiten und Talenten zu uns. Eigenständige Persönlichkeiten, die sich nicht verbiegen müssen, sondern einfach sie selbst sein dürfen. Dafür geben wir ihnen alle Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung. Doch nicht nur das, denn damit es fließt, braucht man Spannung und die fördern wir durch neue Herausforderungen und eine hohe Ausbildungsqualität am Arbeitsplatz. Das Ziel ist, die Leidenschaft für Elektrotechnik nachhaltig zu vertiefen.

Leidenschaft ist unsere Energie



Bachner Elektro GmbH & Co. KG
Greta Anneser · Am Hang 2 · 84048 Mainburg
Tel. 08751 707-92 · greta.anneser@bachner.de



Die bei der Verleihung anwesenden Teilnehmer am Sportabzeichen 2020: Sportabzeichenprüferin Ruth Kittsteiner-Eberle, Sportabzeichenreferent Erich Schneider, Christian, Aurora und Alina Strobel, Veronika Wimmer-Raith, Beate Schwarzhuber, Georgine Ehrmaier, Rosa Zehentmeier und Petra Krauser (von links)

Sportabzeichen-Verleihung für 2020

Sportabzeichen-Verleihung für 2020 war jetzt endlich möglich – Sportabzeichenaktion 2021 ist angelaufen.

Juni 2021, Mainburg: Lange mussten dieses Mal die Sportabzeichenteilnehmer vom Jahr 2020 auf die Verleihung ihrer Urkunden warten.

Da die Corona-Inzidenzwerte es inzwischen erlauben, konnten die erfolgreichen TeilnehmerInnen sich zu einer gemeinsamen Verleihung treffen.

Insgesamt hatten 14 Erwachsene und fünf Jugendliche sowie zwei Bewerber für eine Ausbildung beim Zoll erfolgreich das Abzeichen abgelegt. Leider konnten nicht alle kommen, so dass sich eine relativ kleine Gruppe im Garten der TSV Gaststätte getroffen hat. Erfreulich, dass auch Erich Schneider, Sportabzeichenreferent des BLSV Bezirkes Niederbayern, wieder mit dabei war. Ebenso kam TSV Vorsitzender Alexander Hauf (er hat auch selbst das Abzeichen abgelegt) nach seinem Training noch dazu. Insgesamt wurden elf goldene und drei silberne Abzeichen an die Erwachsenen verliehen. Bei den Jugendlichen gab es einmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze. Für die Bewerbung zum Zoll reicht die Leistung in Bronze aus.

Am häufigsten war Rosa Zehentmeier, nämlich zum 42. Mal, erfolgreich. Am zweithäufigsten hat es Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle (26 Mal) abgelegt. Erfreulicherweise waren aber wieder zwei Neuzugänge im Jahr 2020 zu verbuchen. Zwei erhielten das Abzeichen mit der Zahl 5 (Jürgen Altwasser, Alexander Hauf) zwei mit der Zahl 10 (Evi und Dr. Thilo Strachotta).

Die Aktion für 2021 ist inzwischen wieder angelaufen. Immer donnerstags treffen sich Teilnehmer und Prüfer bei trockenem Wetter von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Mainburger Stadion zum Training und zur Abnahme der Leistungen.

Wer Lust hat, seine sportlichen Leistungen unter Beweis zu stellen, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch wenn sich anfangs bei manchem der Erfolg nicht gleich einstellt, mit etwas Training und Technik ist zumindest die Bronzeleistung zu schaffen. Es muss ja nicht immer gleich Gold sein. Eine Steigerung ist im Laufe der Zeit immer möglich.

Wer Interesse hat, kann sich vorab im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de informieren, am Donnerstag im Stadion vorbeikommen oder unter Tel. 08751/2944 anrufen.

Die Sportabzeichenprüfer der Leichtathletik-Abteilung des TSV Mainburg freuen sich schon jetzt, auf viele Interessenten. Eines ist nämlich sicher: In der Gruppe macht es erst richtig Spaß und so manche/mancher ist durch die Gruppe schon „zum Erfolg getragen“ worden.

Oberbayerische Meisterschaften in Erding

Letzte Möglichkeit zur Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften in der 4x100 m Staffel bei der Oberbayerischen Meisterschaft genutzt.

27. Juni 2021, Erding: Die neu gegründete Startgemeinschaft PSV Allstars vom TSV Mainburg mit dem PSV Eichstätt und dem TSV Ebermannstadt startete erstmals im Wettkampfbetrieb. Da die Bayerischen Meisterschaften bereits am 17./18.07.2021 stattfinden und der Trainings-/ bzw. Wettkampfbetrieb erst Mitte Juni wieder begann, war das Erreichen der Norm mit Stichtag 05.07.2021 ein zeitlich knappes Unterfangen, da durch die umfangreichen Auflagen insgesamt bedeutend weniger Wettkämpfe durchgeführt werden.

Eine der letzten Startmöglichkeiten für das Erreichen der Qualifikationsleistung in der 4x100 m-Staffel stellte die Oberbayerische Meisterschaft in Erding dar.



Trainingszeiten Herbst 2021

Montag

Training U14/U16
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Erwachsene

(nur in der Wintersaison)
20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Donnerstag

Training Kindergartenkinder
16.00 bis 16.45 Uhr
Stadion

Training U8 (Schulkinder)

17.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Training U14/U16

17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Freitag

Training U10/U12
15.30 bis 17.00 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.



Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher
Philipp Artinger
Veronika Priller

Trainer
Hans-Jürgen Hintermeier
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernd Meister
Michael Reimer
Bernhard Floder
Rebekka Hagl
Selina Schraner
Tobias Blaha

Trainerassistenten
Nicole Kirner
Stefan Wettberg
Dirk Scherbaum
Tina Scherbaum

Prüfer für Sportabzeichen
Jürgen Altwasser
Rosmarie Hühmer
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Rolf Lefebber

Webmaster
Homepage-Pflege
Bernd Meister

Kassierin
Tina Scherbaum

Im Vorfeld konnte man bei einem ersten Training die Wechsel trainieren. Da der TSV Mainburg nicht dem Bezirk Oberbayern angehört, mussten die Athleten außer Wertung starten.

Als Startläufer beschleunigte Vincent Limpens gewohnt schnell und übergab den Staffelstab an Tobias Blaha, der wiederum an Tobias Petz übergab. Als Schlussläufer lief Alexander Reithmeier aus Eichstätt ins Ziel. Am Ende stand eine Zeit von 45,15 Sekunden zu Buche, welche locker unter der geforderten Qualifikationsleistung von 47 Sekunden lag. Da die Abstimmung bei den Wechseln noch nicht ganz optimal war, ist eine deutliche Steigerung bei den Bayerischen Meisterschaften zu erwarten. Die Feinabstimmung kann in den nächsten Wochen noch bei zukünftigen Trainingseinheiten erfolgen.



4x100 m Staffel der Männer (v.l.): Tobias Petz, Vincent Limpens, Tobias Blaha, Alexander Reithmeier.

Alle drei Staffelatleten waren anschließend auch über 100 m gemeldet. Der Starter wartete immer recht lange, dadurch kam es in drei Vorläufen zu vier Fehlstarts. Bedingt durch die Null-Fehlstart-Regelung wird normalerweise bei den Wettkämpfen durchgängig schnell geschossen, wodurch es kaum zu Fehlstarts kommt. Leider erwischte es an diesem Tag Tobias Petz und Tobias Blaha mit einem Fehlstart. Vincent Limpens kam ordentlich aus dem Startblock und konnte seine Geschwindigkeit hinten besser halten, sodass er eine Saisonbestzeit von 11,75 Sekunden erzielte.

Drei Titel für Tobias Blaha bei den Niederbayerischen Meisterschaften in Plattling

Die diesjährigen Niederbayerischen Meisterschaften wurden mitten in der Ferienzeit ausgetragen. Grund hierfür waren die Restriktionen durch Corona und die damit einhergehende schwierige Wettkampfgenehmigung/-planung. Als einziger Athlet des TSV Mainburg nahm Tobias Blaha teil. Tobias war über 100 m, 200 m und im Weitsprung gemeldet. Im letzten Jahr holte er sich noch im Trikot der LG Landkreis Kelheim in diesen Disziplinen zwei Titel und einen zweiten Platz.

14. August 2021, Plattling: Als erste Disziplin stand der 100 m-Lauf an, bei dem Tobias seine Endschnelligkeit nach einem ausbaufähigen Start ausspielen konnte und bei ordentlich Gegenwind eine Zeit von 11,62 Sekunden erzielte. Mit dieser Zeit holte er sich unangefochten den Titel. Danach stand der Weitsprung an, bei dem er leider vier leicht übertretene Versuche im Weitenbereich bis zu 6,50 m hatte. Schlussendlich standen für ihn nicht zufriedenstellende 6,13 m in der Ergebnisliste, welche aber zumindest für den ersten Platz und den Titel ausreichten. Bei den sehr heißen Temperaturen ging es im Abschluss an die 200 m.



Tobias Blaha (Mitte) beim 100 m Lauf der Niederbayerischen Meisterschaften. (Archivbild von 2018)

Der baumstarke Profi!



**Holz
Huber
Mainburg**

Abensberger Straße 39-41 Telefon: 0 87 51 / 12 84
84048 Mainburg Telefax 0 87 51 / 99 35

Ihr starker Partner für Neubau, Umbau oder Renovierung

Tobias startete gut in den Lauf und brachte 23,31 Sekunden ins Ziel, was in Anbetracht der Rahmenbedingungen eine zufriedenstellende Zeit war und für den Titelgewinn reichte. Das Triple bei den Niederbayerischen Meisterschaften ist für ihn ein gelungener Saisonabschluss. Es bleibt zu hoffen, dass im kommenden Herbst wieder ohne Einschränkungen trainiert werden kann, um hoffentlich nächste Saison gute Leistungen zu erzielen.

Sportabzeichen 2021

Trotz Corona war es 2021 möglich – zwar unter Wahrung aller Vorschriften und Hygieneregeln – eine Sportabzeichenaktion durchzuführen.

Die Teilnehmer mussten je eine Leistung in den Disziplinblöcken Ausdauer, Koordination, Kraft und Schnelligkeit erbringen. Wer das Sportabzeichen zum ersten Mal ablegte, brauchte einen Schwimmnachweis, der dann allerdings für Erwachsene fünf Jahre gültig ist.

Leider war 2021 die Teilnehmerzahl nicht besonders hoch – vielleicht bedingt durch Corona. Insgesamt waren es zehn erfolgreiche TeilnehmerInnen und drei, die es für eine Bewerbung benötigten.

Info Sportabzeichen 2022

Die nächste Aktion startet im Frühsommer 2022 – üblicherweise Donnerstag 18 Uhr oder 18.30 Uhr. Die genauen Zeiten werden dann über Presse oder Homepage des TSV bekannt gegeben. Eine Mitgliedschaft im Verein ist dafür nicht erforderlich.

Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt auf der Internetseite des DOSB informieren: www.deutsches-sportabzeichen.de

Es ist Voraussetzung für eine Ausbildung bei Zoll oder Polizei bzw. für eine Bewerbung bei der Berufsfeuerwehr.

Je nach erbrachten Leistungen kann man das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold erwerben. Wer Lust hat, seine sportlichen Leistungen unter Beweis zu stellen, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Auch wenn sich anfangs bei manchem der Erfolg nicht gleich einstellt, mit etwas Training und Technik ist zumindest die Bronzeleistung zu schaffen. Es muss ja nicht immer gleich Gold sein. Eine Steigerung ist im Laufe der Zeit/Jahre immer möglich.

Infos über Termine, Training und Abnahme unter: www.tsv-mainburg.com/ansprechpartner-leichtathletik.html



Altersklassen Kinder

2022	Kiga	U8		U10		U12	
Altersklasse w/m	5	6	7	8	9	10	11
Jahrgang	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011

Altersklassen Jugend

2022	U14		U16		U18		U20		U23		
Altersklasse w/m	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahrgang	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000



Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2

84048 MAINBURG

Telefon 0 87 51-84 60 90

Telefax 0 87 51-84 60 915

E-Mail dasch-metallbau@t-online.de

Zertifizierung nach EN 1090

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune

Trainingszeiten Herbst 2021

Montag

Training U14/U16
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Erwachsene

(nur in der Wintersaison)
20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Donnerstag

Training Kindergartenkinder
16.00 bis 16.45 Uhr
Stadion

Training U8 (Schulkinder)

17.00 bis 18.00 Uhr
Stadion

Training U14/U16
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Freitag

Training U10/U12
15.30 bis 17.00 Uhr
Stadion

Training U18+

17.45 bis 19.45 Uhr
Stadion

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.



Schach

Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft

Mit gemischten Gefühlen machten sich die drei Mainburger auf den Weg zur bayerischen Jugendeinzelmeisterschaft nach Bad Kissingen zur Jugendherberge Heiligenhof. Nach der langen Corona-Pause wusste man gar nicht, wo man steht.

Der organisatorische Ablauf war zwar beträchtlich, nachdem über 100 Kinder und etwa 30 Erwachsene sich jeden Tag testen mussten, es klappte jedoch alles ohne Probleme. Während Papa Werner in der Turnierleitung der U12 mit half und hier hauptsächlich die Partien eingab, startete Maximilian in der U18 und sein Bruder Alexander in der U14. Alexander spielte in der ersten Runde gegen den späteren bayerischen Meister gut mit, verlor jedoch in besserer Stellung den Faden und wurde noch niedergelassen. In den weiteren Runden verlief es ähnlich, ein kleiner Fehler kostete einen halben oder sogar ganzen Punkt. Hier war die fehlende Spielpraxis deutlich zu spüren. Nach sieben Runden erzielte er lediglich zwei Unentschieden und wurde damit deutlich unter Wert geschlagen.

Maximilian startete mit zwei Siegen und zwei Unentschieden gut ins Turnier, musste dann aber eine unglückliche Niederlage einstecken. Dies beeindruckte ihn jedoch nicht und er erzielte

te in den letzten beiden Runden noch zwei Siege. Am Ende waren vier Spieler mit fünf Punkten vorne und Maximilian wurde Dritter! Hauchdünn, ein halber Buchholzpunkt (Summe der Punkte, die alle seine Gegner im Turnier erzielten) verpasste er dadurch die Qualifikation zur Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft. Trotzdem ein Riesenerfolg und als Trost wurde er von der Bayerischen Schachjugend als Starter bei der Bayerischen Einzelmeisterschaft der Erwachsenen nominiert!

Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaft

Maximilian startete mit seiner Mannschaft (FC Ergolding) als bayerischer Mannschaftsmeister in der Altersklasse U16 nach Willingen zur Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaft. Dass das ganze kein Selbstläufer wurde, bemerkten die vier Niederbayern gleich in den ersten beiden Runden, als sie nicht über ein Unentschieden hinauskamen. Danach konnten sie jedoch einen Gang höher schalten und die nächsten beiden Spiele für sich entscheiden. In der fünften Runde erkämpften sie sich gegen das starke Team der Schachzwerge aus Magdeburg ein Unentschieden. Nach diesem Erfolg mussten sie gegen die Favoriten vom Hamburger SK antreten, die Mannschaft mit dem

Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft
Dr. Ernst Hundsorfer

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel



Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



LUTZENBURGER

LIQUEUR & GENUSSMANUFAKTUR SEIT 1789





Die erste Adresse für Spezialitäten
rund um den Hopfen und mehr...

www.lutzenburger.de · Scharfstraße 1 · 84048 Mainburg · Tel. 08751 1027



Patrick Sowka, Sebastian Astner, Maximilian Lohr und Nicolas Mooser (v.l.n.r.)

höchsten DWZ-Durchschnitt (Deutsche Wertungszahl). Dieses Spiel sollte in die Geschichtsbücher eingehen, denn die Favoriten wurden mit 3,5:1,5 besiegt! Man befand sich jetzt auf dem zweiten Platz und in der letzten Runde stand der Tabellenerste ESV Gera auf dem Programm. Nachdem ein Sieg die deutsche Meisterschaft bedeutet hätte, wollte man in der Begegnung zu viel und das Spiel ging knapp verloren. Am Ende bedeutete das mit neun Mannschaftspunkten und 17 Brettunkten den dritten Platz knapp vor dem Hamburger SK! Ein toller Erfolg für das niederbayerische Team! Maximilian spielte auf dem zweiten Brett und holte in sieben Runden starke 4,5 Punkte.

Bayerische Einzelmeisterschaft der Erwachsenen

Zum Schloss Schney reisten dieses Jahr 37 Spieler um den Bayerischen Einzelmeister zu ermitteln. Darunter befand sich auch der Mainburger Maximilian Lohr, der sich auf Nummer 26 der Setzliste wiederfand. In den ersten drei Runden machte er seine Sache sehr gut und konnte gegen starke Gegner drei Unentschieden erkämpfen. Danach nutzte er eine Unaufmerksamkeit seines Gegners aus und fuhr einen ganzen Punkt ein. Es folgten wieder vier Remis, gegen immer stärkere Gegner, darunter gegen den FM

Roland Schmid aus Regensburg (Elo 2325 – Position 2 der Setzliste). In der letzten Runde bekam er es mit dem Bamberger Ralf-Michael Großhans zu tun, der für die bayerische Schachjugend als Trainer fungiert. Nach einer harten Kampfpartie konnte er einen überzeugenden Sieg erringen.

Mit 5,5 Punkten aus neun Runden belegte Maximilian den hervorragenden sechsten Platz. Vor ihm vier Fideimeister, wobei er fünf Titelträger hinter sich lassen konnte! Neben dem zweitplatzierten Lukas Schulz aus Erlangen, war er der einzige ungeschlagene Spieler in diesem Turnier. Eine außergewöhnlich konstante Leistung gegen solch starke Gegner! Für den erst 17-jährigen Mainburger wird dies sicherlich nicht die letzte Bayerische Einzelmeisterschaft gewesen sein.



Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spilleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spilleiter 2. Mannschaft
Dr. Ernst Hundsdoerfer

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel



Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**

Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 9.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Ulrike Winklmaier

Trainer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Anja Neumeier
Claudius Stanski
Derkan Gökmen
Edmund Brücklmaier
Johann Goldbrunner
Marion Linderer
Maximilian Goldbrunner
Simon Schröcker
Ulrike Winklmaier
Vera Gritsch

Kursangebot
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Alexandra Fischer
Anja Neumaier
Claudius Stanski
Daniel Christoph
Danny Breiner
Derkan Gökmen
Dominik Berger
Edmund Brücklmaier
Emma Durie
Johann Goldbrunner
Lena Zitzmann
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Silja Amberger
Simon Schröcker
Stefanie Sommerer
Vera Gritsch

Trainingszeiten

Montag
19.00 bis 21.00 Uhr
Wettkampfmannschaft
und Fortgeschrittene

Mittwoch
18.30 bis 21.00 Uhr
Nachwuchsmannschaften



Sommertraining zu Lande und zu Wasser

Wie im letzten Jahr mussten die Schwimmer auch heuer zuerst ohne das nasse Element mit dem Training beginnen. Wieder verzögerte sich aufgrund der Corona-Lage der Saisonbeginn bis nach den Pfingstferien. Die Wettkampfgruppen wichen daher auf Fitness- und Krafttraining, Geschicklichkeits- und Koordinationsübungen sowie Ausdauertraining aus, bevor es dann im Juni endlich im Freibad mit dem Wassertraining losgehen konnte. Aufgrund der positiven Erfahrung mit den Trockenübungen blieben diese aber auch fester Bestandteil des Trainingsplans.

Im Freibad durfte dann aber neben den Wettkampfschwimmern auch alle übrigen Trainingsgruppen ran. Eine sehr hohe Beteiligung bei jedem Wetter freute besonders die Trainer, die bei oft kühlen Temperaturen für ihre Schützlinge am Beckenrand aktiv waren. Alle Aktiven und Betreuer hoffen, dass im nächsten Jahr endlich wieder Wettkämpfe stattfinden können.

Für das Wintertraining hofft man auf die angekündigte Öffnung des Hallenbades in Mainburg. Die Verantwortlichen der Schwimmabteilung haben sich immer wieder vehement beim Landratsamt für die Öffnung eingesetzt. Ende September wurde nunmehr endlich vom Landrat die Öffnung des Bades für Ende Oktober in Aussicht gestellt – bleibt zu hoffen, dass weder Corona noch die Technik einen Strich durch die Rechnung machen.



**IHR AUTO
GEHÖRT IN BESTE HÄNDE!
IN UNSERE.**



Autohaus FELLNER GmbH

Landshuter Str. 38 | 84048 Mainburg | Telefon 08751 1540
E-Mail: info@autohausfellner.de | www.autohausfellner.de

Ihre Mehrmarkenwerkstatt

Seit über 50 Jahren für Sie da!

- ✓ Regelservice
- ✓ Jahresinspektion
- ✓ Kundendienst
- ✓ Service-Check
- ✓ Ölwechsel
- ✓ Filterwechsel
- ✓ Sommercheck
- ✓ Wintercheck
- ✓ Urlaubcheck
- ✓ Verschleißteile-Tausch
- ✓ Bremsen, Bremsklötze
- ✓ Scheibenreparatur/-tausch
- ✓ Stoßdämpfer
- ✓ Radlager
- ✓ Zündkerzen
- ✓ Wischerblätter
- ✓ Flüssigkeitsstände auffüllen
- ✓ Reifenservice
- ✓ Reifenmontage
- ✓ Felgenmontage
- ✓ Rädermontage
- ✓ Auswuchten
- ✓ Klimaservice
- ✓ Kühlflüssigkeitswechsel
- ✓ Klimaanlage/Reparatur
- ✓ Wartung & Pflege
- ✓ Hauptuntersuchung (HU)
- ✓ Abgasuntersuchung (AU)
- ✓ TÜV Service im Haus
- ✓ Karosseriearbeiten
- ✓ Vermessungsarbeiten
- ✓ Schweißarbeiten
- ✓ Anhängerkupplungen
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Unfallservice
- ✓ Lackiererei
- ✓ Kundenersatzfahrzeuge
- ✓ Mietwagen
- ✓ Pannenhilfe uvm.

Tanzen



Zurück aus der Sommerpause

Die Tänzerinnen und Tänzer schauen auf eine ganz „besondere“ Saison zurück. Miteinander tanzen in der Turnhalle war lange leider nicht möglich und das Training wurde in die Wohnzimmer der Mädels und Jungs verlegt, wo jeder selbst vor einem Laptop am Training teilnehmen konnte. Auch wenn dieses Angebot fleißig wahrgenommen wurde, konnte es das gemeinsame Tanzen in der Halle nicht ersetzen. Umso größer war die Freude als endlich wieder Training zusammen stattfinden konnte und Zoom-Trainings der Vergangenheit angehörten. Diese Freude ließ sich auch nicht durch die Abstands- und Kontaktregeln drücken, welche Bedingungen für das gemeinsame Tanzen sind.

Jetzt starten unsere Gruppen nach der Sommerpause wieder mit dem Training. Dieser Startschuss in die neue Saison ist genau der richtige Zeitpunkt für alle, die Freude an Bewe-

gung und besonders am Tanzen haben, in die Sportart hinein zu schnuppern. Vielleicht auch eine gute Gelegenheit den Gutschein für einen Sportverein, welchen alle Grundschülerinnen und Grundschüler zu Beginn des Schuljahres erhalten haben, einzulösen!

Schon ab dem Alter von vier Jahren können sich die Kleinsten in den Kindertanz-Gruppen austoben und erste tänzerische Erfahrung sammeln. Im Jazz und Modern Dance können sich Kinder ab zehn Jahren ausprobieren. Die Ballett-Kurse können schon von Fünfjährigen besucht werden, wobei das Angebot bis ins Erwachsenenalter reicht.

Die jährliche Saisonabschlussfeier kann dann hoffentlich mit allen Tänzen, die in den verschiedenen Gruppen einstudiert werden, im Sommer nächsten Jahres gefeiert werden!

Die Tanzabteilung freut sich mit ausgearbeitetem Hygienekonzept auf alle neuen Gesichter im Training! Bei Interesse und für genauere Infos können Sie sich gerne melden unter: tanzen@tsv-mainburg.de



Abteilungsleiter
Christian Hintermeier
Georg Reiher

Kassiererin
Elisabeth Reiher

Schriftführerin
Nanni Röckseisen

Trainer
Franz Skupin
Alexandra Eberle

Übungsleiter
Alina Schäffler
Hannah Braun
Doris Niederhammer
Julia Schneidmüller
Jürgen Keller
Georg und Elisabeth Reiher

Ob Sport oder Finanzen:
Wir sind Teil des Teams.



Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge, Vermögensaufbau oder Bausparen: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand. Profitieren Sie vor Ort von unserer weitreichenden Erfahrung und Kompetenz. Nehmen Sie Kontakt auf und lassen Sie sich beraten.

Direktion für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung

Reinhard Linseisen

Mittertorstr. 1
84048 Mainburg
Telefon 08751 86360



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!





Tennis

Corona schwebt auch über Grün-Rot Anlage

Das Coronavirus hatte auch die Tennisler beim TC Grün-Rot zu Jahresbeginn fest im Griff. Seit November 2020 ruhte der Tennishallen-Betrieb. An Feste und Feiern im Vereinsheim war genauso wenig zu denken wie an geselliges Beisammensein. Das Vereinsleben ruhte und der Saisonstart 2021 konnte nur unter Auflagen verspätet beginnen. So war es in der HZ zu lesen:

TC Grün Rot Tennis. Am kommenden Samstag, den 8. Mai 2021 wird die Außenanlage des Tennisclubs offiziell eröffnet. Da der Inzidenzwert im Landkreis Kelheim noch deutlich über 100 liegt, sind nur Einzel im Freien erlaubt. Doppel dürfen nur mit Spielern eines Haushalts gespielt werden. Die Anlage darf nur zum Tennisspielen betreten werden. Außengastronomie und Hallen bleiben geschlossen, Duschen dürfen nicht benutzt werden. Diese Regelungen werden bei einem 7-Tage-Inzidenzwert unter 100 angepasst. Für das Training mit Josef Kroupa gelten gesonderte Regelungen.

Tennisinteressierte ab 5 Jahren können montags von 16 bis 17 Uhr, dienstags von 17 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 17 Uhr persönlich mit dem Trainer Kontakt aufnehmen, gerne auch per Handy unter Tel. 0175 8766177.

Kinder- und Jugendtraining mit Josef Kroupa

Auch die Jüngsten im Verein hatten unter den Covid-19-Bedingungen zu leiden. Das Training war nur unter strengsten Auflagen möglich. Davon ließen sich aber die Kinder und Jugendlichen nicht abhalten und waren stets mit Feuereifer bei der Sache.

Punktspielbetrieb im Sommer 2021

Auch coronabedingt hatten nur zwei Herrenteams gemeldet. Dabei belegten die Herren I in der Kreisklasse I mit 5:9 Punkten den

sechsten Platz bei acht Teams. Gegen Abensberg und den Lokalrivalen SC Mainburg gelangen Siege, gegen den SV Saal reichte es zum Unentschieden. So konnte der Abstieg knapp vermieden werden. Die jungen Spieler um David Köglmeier und Kapitän Tobi Holzmaier wurden dabei auch manchmal durch Trainer Josef Kroupa verstärkt.

Über einen letzten Platz in der Kreisklasse 2 kamen diesmal die Herren II der Grün-Roten nicht hinaus. Der beständigste Spieler war auf Mainburger Seite Maxi Amberger, der dreimal siegen konnte. Lediglich im Lokalderby gegen Sandelzhausen gelang es mit 4:2 die Punkte einzufahren.

Tenniscamp beim TC Grün-Rot

Es war nicht gerade heiß in dieser Woche im August auf der Tennisanlage des TC Grün-Rot Mainburg. Trotzdem hatten sich 25 Kinder und Jugendliche im Alter bis zu 15 Jahren eingefunden, um unter der fachkundigen Anleitung von Trainer Josef Kroupa in die Geheimnisse und Feinheiten des Tennisspiels eingeweiht zu werden.

Trotz des teilweise recht nassen Wetters waren die Kids drei Tage lang jeweils von 9 bis 15 Uhr mit Feuereifer und Ausdauer bei der Sache. Nach den Trainingseinheiten brachte trotz des Wetters ein Bad im vereinseigenen Pool eine willkommene Abwechslung und natürlich jede Menge Spaß.

Unterstützt wurde Trainer Josef Kroupa von der Regionalligaspielerin Lucia Malinak und den Grün-Rot Recken Simon Gehde, Maximilian Amberger und Matthias Skrbek. Weitere Höhepunkte waren sicher die Überreichung der Urkunden und kleinen Geschenke aus dem Hause Sport-Zettl und der abschließende Grillnachmittag dieses tollen Tenniscamps.

Vom 30. August bis 1. September 2021 fand am gleichen Ort ein weiteres Trainingscamp für bis zu 15-jährige Jugendliche statt.

Abteilungsleiter
Manfred Köglmeier

Stv. Abteilungsleiter und Spielleiter
Tobias Holzmaier

Bereich Finanzen
Ulli Heine

Bereich Hallenbetrieb
Herbert Knier

Anlagenwart
Rudi Schnell

Pressewart
Hanns Seidl

Fotowart
Thorsten Tripps

Webmaster
Dr. Ralf Schramm

Trainer
Josef Kroupa

Jugendleiterin
Carmen Binzer-Seidl



Training mit Josef Kroupa



Siegerehrung der Gruppe 1 beim Tenniscamp 2021



Teilnehmer der Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeisterschaften der Grün-Rot Kids

In den vergangenen Sommermonaten trafen sich die Jüngsten des Grün-Rot Tennisclubs, um im Modus Jeder gegen Jeden ihre Besten zu ermitteln. Gespielt wurde in allen Altersstufen von den Bambini bis zu den Knaben auf Midcourt und Kleinfeld. Nahezu 50 Kinder waren stets mit Begeisterung und Spielfreude bei der Sache. Bestens organisiert von Sabine Haid und Trainer Josef Kroupa empfingen die Kinder am vergangenen Donnerstag bei strahlendem Sonnenschein ihre Pokale und Medaillen aus der Hand der Vorstandsmitglieder Uli Heine und Hanns Seidl. Nach der Siegerehrung klang der Nachmittag mit feinen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern und Elternhäusern gemütlich und harmonisch aus.

Karl Schöll Doppel lockt Teilnehmer

In der vierten Auflage des Herren-Doppel-Turniers „In memoriam Karl Schöll“ hatten sich Mitte September sage und schreibe vierzehn Paarungen angemeldet, um ihrem viel zu früh verstorbenen Mitspieler und Freund die Referenz zu erweisen.

Auch einige Zuschauer vom SC Mainburg, TSV Sandelzhausen, TC Grün-Rot und von den Handballern hatten den Weg auf die Grün-Rot Anlage gefunden.

Rudi Schnell, Herbert Knier und Manfred Köglmeier traten als Organisatoren und Turnierleiter auf. Wegen der großen

Teilnehmerzahl hatten die drei ein modifiziertes Ko-System ausgeknobelt, bei dem jede Paarung mindestens drei Begegnungen bestreiten konnte. Als nach jeweils 30 Minuten der „Schlusspfeiff“ von Mani Köglmeier ertönte, waren die spannenden Matches oft nur durch einen Ballwechsel entschieden. Müßig zu erwähnen, dass auch Karls Gattin Margit und ihre Eltern Kurt und Heidi Menschig an den Tennisplätzen mitfieberten.

Zwischendurch gab es in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen. Nach dem Endspiel, das die Grün-Roten Gehde/Malinak gegen die 60er Braun/Steiger mit 6:2 für sich entschieden, tischte Wirtin Irmi Pichlmeier eine köstliche Brotzeit auf. Mit Tennisgeschichten und der Analyse der derzeitigen Lage im politischen und gesellschaftlichen Bereich klang der sehr harmonische Nachmittag auf der Terrasse des Vereinsheims aus.

Schön auch noch anzumerken, dass alle Altersstufen und sogar zwei Mixedteams gemeldet hatten. Und einige Teams versprochen schon, auch im kommenden Jahr an diesem vereinsübergreifenden Event teilnehmen zu wollen.

Die Bilder auf den Tennisseiten stammen ausnahmslos von Hausfotografen Thorsten Tripps, dem seine Vorstandskollegen an dieser Stelle noch nachträglich ganz herzlich zum Geburtstag gratulieren. Zusammen mit Wirtin Irmi Pichlmeier wurde er am 15. August 111 Jahre alt. Beide sind wichtige Eckpfeiler des TC Grün-Rot.



Bild links: Ein sehr großes Teilnehmerfeld konnte Margit Schöll auf der Grün-Rot-Anlage begrüßen, darunter auch erstmals zwei Damen. Bild rechts: Margit Schöll überreichte den Wanderpokal an die Sieger Joachim Gehde und Ivan Malinak.



Ü-100 Turnier beendet Freiluftsaison

Seit dem Jahr 1992 gehört es am Ende der Tennissaison zum festen Ritual beim TC Grün-Rot Mainburg: Das Männerturnier, bei dem beide Doppelpartner immer über 100 Jahre alt sind. Diese Regel einzuhalten war bei den teilnehmenden acht Paarungen kein Problem. Der Modus ähnelt dem des bekannten Schleiferlturniers, nach jeder 20-minütigen Runde werden die Partner und Gegner neu zusammengelost.

Am letzten September Samstag war es wieder so weit. Die Leitung und Organisation lag auch heuer wie immer in den bewährten Händen von Vorstandsmitglied Rudi Schnell, der die Veranstaltung wie zu erwarten souverän moderierte. Sage und schreibe 16 Herren mit zusammen weit mehr als 1.000 Jahren Lebens- und Tenniserfahrung hatten gemeldet, das Turnier zählt zu den beliebtesten im Mainburger Tenniszirkus. Letztendlich gab es bei strahlendem Sonnenschein keinen eindeutigen Sieger auf dem imaginären Treppchen. Fünf Herren hatten jeweils vier Siege zu vermelden. Weit mehr im Vordergrund stand allerdings die gesellschaftliche und kulinarische Seite der Veranstaltung. Wirtin Irmi hatte zusammen mit ihren Helferinnen für ein opulentes Kuchenbuffet gesorgt, das bei allen Herren großen Anklang fand. Und zum Abschluss durfte natürlich der obligatorische Schweinsbraten, der diesmal als Rinderbraten daherkam, nicht fehlen.



PLATZWART GESUCHT!

Die Tennis-Abteilung TC Grün-Rot im TSV Mainburg sucht **ab März 2022** einen Platzwart für die 7 Frei- und 3 Hallenplätze.

Hauptaufgabe:

Pflege und Wartung der Plätze und Außenanlage.

Bezahlung nach Vereinbarung.

Interesse?

Meldung bei M. Köglmeier
Tel. 08751 9857 oder 0152 09213550



Tennis vor 30 Jahren

Am 27. September 1991 wurde die Erweiterung des Clubheimes auf der TC Grün-Rot Anlage abgeschlossen. Im Folgenden wird aus dem Bericht der Hallertauer Zeitung daraus zitiert:

„Die Festgäste waren voll des Lobes für den prächtigen Bau, der innerhalb kurzer Zeit in die Höhe gezogen wurde. Die Rede ist von der Erweiterung des Clubheimes des TC Grün-Rot im TSV Mainburg, die am vergangenen Freitag vor vollem Haus über die Bühne ging. Mit einem Kostenaufwand von rund einer halben Million Mark und mehr als 1.700 tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ist ein Tennis-Domizil entstanden, das weit und breit Vergleichbares sucht. (...) So verfügt die 430 Mitglieder zählende Abteilung nunmehr über vier Duschräume, ausreichend sanitäre Anlagen sowie über eine Schmutzschleuse. Ebenso erfuhr der Gastraum eine Vergrößerung, wobei eine Terrasse freien Blick zu den sieben Freiplätzen gewährt.“

Abteilungsvorstand Stips Brunner bedankte sich in seiner Rede vor allem für die von 82 Mitgliedern geleisteten Arbeitsstunden und ganz speziell bei dem „Motor“ der Arbeitseinsätze Martin Landsberger und seinem Stellvertreter Erich Zierer, der immer da war, wenn man ihn brauchte.

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus
☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo
☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | |
| ☐ Kindersportschule | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen
☐ Kinderturnen |

TSV-Nachrichten ☐ ja ☐ nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

- ☐ Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname ☐ Weiblich ☐ Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

- ☐ Ich stimme der Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu.

Nutzung personenbezogener Daten, Bilder und Videos in Presseveröffentlichungen:

Ich willige ein, dass personenbezogene Daten (Name, Alter/Altersklasse, Sportart und sportliche Leistungen, Bilder und Videos) von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen des Trainingsbetriebs, von Wettbewerben und sonstigen Aktivitäten des Vereins gemacht werden, durch den Verein bzw. dessen Abteilungen in der lokalen Presse, Verbands- und Sportfachverbandsveröffentlichungen sowie in den TSV-Nachrichten und auf den Internetpräsenzen des TSV Mainburg und dessen Abteilungen veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass insbesondere im Internet veröffentlichte Berichte und Medien weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftige Veröffentlichungen unterbleiben.

- ☐ Ich stimme der Nutzung personenbezogener Daten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu.
(Name, Alter/Altersklasse, Sportart/sportliche Leistungen sowie Bilder und Videos)

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft *

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) gekündigt werden.

**Bitte beachten Sie
die Rückseite! →**

Stand: September 2020

SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e. V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: ☐ Wiederkehrende Zahlung ☐ Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. September 2020)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche			
	bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Kindersportschule	Stufe 0		—	12,00 €
	Stufe 1		12,00 €	12,00 €
	Stufe 2 – 4		24,00 €	12,00 €
Abteilungszuschläge	Judo			
	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
	Tennis			
	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre			
	(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
	Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—
	Förderbeitrag	25,00 €	—	—
	Tanzen			
	pro Person	110,00 €	—	—
	Förderbeitrag	13,00 €	—	—
	Tauchen			
	pro Person	25,00 €	—	—

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“
die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: September 2020

Triathlon

Allgäu-Triathlon in Immenstadt

Nach zwei schier endlos erscheinenden Pandemie-Jahren kehrte auch bei den Triathlon-Veranstaltungen ein Hauch Normalität ein. So konnte auch die älteste Veranstaltung Deutschlands in dieser Sportart, der Allgäu-Triathlon in Immenstadt, nach der Absage im vergangenen Jahr wieder stattfinden. Die 39. Austragung erfolgte dabei bestens organisiert unter den vorgeschriebenen Corona-Bedingungen. Nach drei Starts bei den früheren Austragungen zog es Hans Schmid nach den guten Erfahrungen erneut ins traumhaft schöne Alpenvorland. Hoch motiviert ging er auf die mittlere und somit olympische der drei angebotenen Distanzen. Sowohl beim Radfahren als auch beim Laufen führte diese über anspruchsvolle und bergige Strecken, wodurch eine Bestzeit nicht zu erwarten war.

Zum Auftakt durften die Athleten den Mund-Nasenschutz ablegen und im großen Alpsee die 1.500 Meter kraulend zurücklegen. Die Spitze der Konkurrenten in der Altersklasse 50 lag dabei eng beieinander. Hans kam als Zweiter aus dem Wasser, überholte bereits beim Wechsel den Führenden und durfte somit die 42 Kilometer lange und mit 620 Höhenmetern gespickte Radstrecke von der Spitze kontrollieren. Auch hier erreichte er die zweitbeste Zeit, die ihm bis zur Wechselzone die knappe Führung sicherte. Dort jedoch verlor er beim Wechsel durch ein Missgeschick wertvolle Sekunden. An das im Laufschuh deponierte Geld zur Verpflegung erinnerte er sich erst nach dem Anziehen desselben wieder. Während des Aus- und wieder Anziehens des Schuhs konnte sein Konkurrent an ihm vorbeiziehen und die 10,5 Kilometer lange Laufstrecke als erster in Angriff nehmen.

Es entwickelte sich nun ein Laufduell, in dem sich die beiden Führenden zunächst bei gleich bleibendem Abstand von 30 bis 50 Metern beobachteten, während sich von hinten ein starker Läufer immer näher heran arbeitete. Die Entscheidung musste also am Kuhsteig fallen, einem fiesem Anstieg mit 20 % Steigung. Hier gelang es Hans, an seinem Konkurrenten vorbeizuziehen und bis zum bald darauf folgenden Ziel knappe 16 Sekunden Vorsprung herauszulaufen.

Völlig ausgepowert gab es zur Belohnung zunächst Allgäuer Kässpätzten und alkoholfreies Weißbier und die lange vermissten Gespräche über die Erlebnisse am Kalvarienberg oder Kuhsteig. Kurz darauf war die Freude natürlich groß, als Hans bei der Siegerehrung die begehrte Kuhglocke für den Altersklassensieg mit einer Zeit von 2:38:53 Stunden in Empfang nehmen durfte. Nach zwei Jahren Wettkampfpause waren aber nicht nur die Gewinner glücklich, sondern alle Athleten genossen endlich wieder einen Zieleinlauf und waren stolz auf das Erreichte. Die fehlende Routine spielt hoffentlich in der kommenden Saison bei dann wieder „normalen“ Wettkämpfen keine Rolle mehr.



Abteilungsleiter
Michael Klement

Stv. Abteilungsleiter
Sabine Stanski
Doris Wagner

Schriftführer/Pressewart
Ulrich Dempf

Kassenwart
Gabi Meier

Jugendleiterin
Sabine Stanski

Webmaster
Günther Kistler

Schwimmtrainer
Michael Klement



Wenn man einen
Immobilienpartner
hat, der von Anfang
bis Eigentum
an alles denkt.

Mehr Infos in
Ihrer Sparkasse oder
unter [s-immobilien.de](https://www.s-immobilien.de)



Kreissparkasse
Kelheim



[kreissparkasse-kelheim.de](https://www.kreissparkasse-kelheim.de)

Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

☐ Weiblich ☐ Männlich

Name und Vorname Geburtsdatum

Telefon-Nummer E-Mail Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | ☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | ☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Kindersportschule | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen |
| | | | ☐ Kinderturnen |

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| ☐ Aerobic | ☐ Leichtathletik | ☐ Schwimmen | ☐ Volleyball |
| ☐ Badminton | ☐ Nordic Walking | ☐ Tanzen | ☐ AktivPlus |
| ☐ Basketball | ☐ Radsport | ☐ Tauchen | ☐ Frauen ☐ Männer |
| ☐ Floorball | ☐ Reitsport | ☐ Tennis | ☐ Judo |
| ☐ Handball | ☐ Schach | ☐ Tischtennis | ☐ Selbstverteidigung |
| ☐ Kindersportschule | ☐ Schächflertanz | ☐ Triathlon | ☐ Turnen |
| | | | ☐ Kinderturnen |

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN BIC Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

- ☐ Künftig „Ehepaarbeitrag“ gemeinsam mit _____
- ☐ TSV-Nachrichten ☐ Ja ☐ Nein
- ☐ Mitgliedschaft ändern von ☐ Aktiv zu Passiv ☐ Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung. !

Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, erfasst, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____

X

Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

QUALITÄT AUS TRADITION!



Seit über 90 Jahren stehen für uns Qualität und Service an erster Stelle. Wir sind Ihr Spezialist für:

- **Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte**
- **Multimedia • Telekommunikation**

Wir bieten Ihnen neben umfassender Fachberatung und großer, topaktueller Geräteauswahl auch kompetenten Service von A bis Z. Gerne planen wir auch individuelle Techniklösungen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Bachner

84048 Mainburg | Bahnhofstraße 15 | T 08751 846330 | handel@bachner.de

Postvertriebsstück R 1708 F

Gebühr bezahlt

PINSKER

KOMPETENZ UND LEIDENSCHAFT

FÜR ERFOLGREICHE MEDIENLÖSUNGEN
– AUS EINER HAND

Pinsker Druck und Medien GmbH
Pinskerstraße 1 – 84048 Mainburg

www.pinsker.de